



Amtsblatt der Landgemeinde

Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda



Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Jahrgang 07
Nr. 6

Ausgabe vom 26. Juni 2026

27.

KREISSENIORENTAG

27. August 2026
9.30–16.30 Uhr

Festwiese Herrenhof
an der Kita Schnatterinchen

Es erwartet Sie:

- Buntes Bühnenprogramm**
- Ausflüge & Führungen**
- Mittagessen & Snacks**
- Info- & Marktstände**
- Wellness & Sport**
- Kaffee & Kuchen**
- Eintritt frei**

Livemusik mit Berit Finke

HERRENHOF

lädt herzlich ein
zum Jubiläumsfest

900
JAHRE
1126 - 2026

Freuen Sie sich auf unser großes Festwochenende vom 28. bis 30. August 2026.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns.

Erleben Sie tolle Momente und entdecken Sie unser Programm auf den folgenden Seiten

28.08.-30.08.2026

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, dem 9. Juli 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 24. Juli 2026

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail und ausschließlich an die Adresse: amtsblatt@georgenthal.de

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:

Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal

Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
 Zentrale 036253 38 0

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
 OT Schönau vor dem Walde Telefon 036253 32611

buergerbuero@georgenthal.de

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8

Ansprechpartnerin: Frau Lachmann, Frau Pfeifer
 Email: tourist@georgenthal.de Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag 09:30 - 14:00 Uhr
 Dienstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 09:30 - 14:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

OS Catterfeld

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Tel. 0176 61602132

OS Georgenthal

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

OS Gospiteroda

Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
 Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Herrenhof

Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

OS Hohenkirchen

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

OS Leina

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Nauendorf

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

OS Petriroda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Tel. 0179 2081288

OS Schönau v.d.W.

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
 Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben

Philipp Kalisch Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal	
Bauhof@georgenthal.de	

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	

Hauptamt	
Frau Ulfich (Leiterin)	38 113
hauptverwaltung@georgenthal.de	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen/Standesamt)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Lachmann (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen)	46 97 55
tourist@georgenthal.de, hv7@georgenthal.de	
Frau Pfeifer (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen)	46 97 55
tourist@georgenthal.de, hv8@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Herr Rau (Bürgerbüro Schönau v.d.W.)	32613
hv9@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	

Bauamt	
Frau Reichenbach (Leiterin)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	

Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	
Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	
Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	
Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	

n.n. (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	

Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Brand- und Katastrophenschutz)	38 217
ov3@georgenthal.de	
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerei (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Löhr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

Kindertagesstätten

Gemeinde	Georgenthal
Einrichtung	„Spatzennest“ in Altenbergen
Leiterin	Frau Lesser Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Pustebume“ in Georgenthal
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebume@georgenthal.de
Einrichtung	„Schnatterinchen“ in Herrenhof
Leiterin	Frau Wandrowec Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
Einrichtung	„Zwergenland“ in Leina
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
Einrichtung	„Tausendfüßler“ in Emleben
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha
Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen
Polizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Drößmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rettungsleitstelle Gotha **03621 36550**
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst **112**
Notruf Polizei **110**
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha **03621 36550**

Thüringer Forstamt Finsterbergen

Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
Tel.: 03623 36250
Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

- Stadtwald Ohrdruf
- Revierleiter Herr Bock 0162 9680467
- Revier 05 Neues Haus
- Revierleiterin Frau Mecke
- Telefon: 03623 362520
- Mobil: 0172 3480292
- E-Mail (dienstlich):
..... heidi.mecke@forst.thueringen.de
- Revier 06 Georgenthal
- Revierleiter Herr Hopf, Alexander
- Mobil: 0172 2598163
- E-Mail (dienstlich):
..... alexander.hopf@forst.thueringen.de
- Revier 07 Finsterbergen
- Revierleiter Tom Bayer
- Mobil: 0152 22144793
- E-Mail (dienstlich):
..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
sprotokolle für die Versicherung
Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.
Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist). Rechte
und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt **0361 730730**
Kampfmittelbergungsdienst **0361 493060**
Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung
Kundenservice 03641 817 1111
TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG
Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)
Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,
Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst
WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333
WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030
WAZV Gotha 03621 387493

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung

**Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal**

Tel.: 036253 31129
Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr
und jeden 1. Sa des Monats 08:00 - 12:00 Uhr
Schadstoffentsorgung:
immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr

Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b

Tel.: 03624 31129
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 14:00 Uhr
Annahme von Sonderabfall:
Di 15:00 - 18:00 Uhr
Abnahme von:
Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:

Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413

Bioabfall:

Stedel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

**Beratung zu erzieherischen Hilfen /
Sorge- und Umgangsregelung**

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /
in schwierigen Lebenssituationen /
Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
Frauenhaus Gotha 03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Tel.: 0151 55164674

Seelsorge

Kloster St. Gabriel 036253 25142

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige

Gruppentreffen Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
Anfragen an 03620591476
..... oder 0170 9018684
Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernstroda

bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.

Telefon und Fax 03621 408080
Sprechzeiten:
Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.

Justus-Perthes-Str. 11 Tel. 03621/400 184
99867 Gotha Fax 03621/733 372
E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-gotha.de
Montag 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 14.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

**Bekanntmachung der
Angliederungsjagdgenossenschaft
Altenbergen/Catterfeld**

Sitz: 99887 Georgenthal, OT Schönau v.d.W., Ortsstraße 10

Die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung der Jagd-
genossen der Angliederungsjagdgenossenschaft Altenbergen/
Catterfeld vom 06.05.2026

Beschluss Nr. 01 / 2026:

Beschluss über die Feststellung des Reinertrages aus der Jagd-
nutzung des Jagdjahres 2025/2026

Beschluss Nr. 02 / 2026:

Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagd-
nutzung des Jagdjahres 2025/2026

Beschluss Nr. 03 / 2026:

Beschluss über die Entlastung des Notvorstandes für das Jagd-
jahr 2025/2026

Beschluss Nr. 04 / 2026:

Beschluss über die Entlastung des Kassenführers für das Jagdjahr 2025/2026

werden hiermit veröffentlicht. Die Beschlüsse treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Die Beschlüsse und das Protokoll der Mitgliederversammlung können von Berechtigten in der Gemeindeverwaltung Georgenthal, in 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, Zimmer 108 (Sekretariat) während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, vom 29.06.2026 bis zum 13.07.2026 eingesehen werden.

F. Hofmann
Bürgermeister der Gemeinde Georgenthal
Notvorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Georgenthal

Am 14.04. 2026 fand in Herrenhof unsere Mitgliederversammlung statt.

Hier wurde Rechenschaft über das vergangene Jagdjahr 2025/26 vor den Mitgliedern abgelegt. Der Vorstand wurde für das abgelaufene Geschäftsjahr einstimmig entlastet.

Auf Grund der massiven Investitionen in jagdliche Einrichtungen, Mulchmaßnahmen usw. konnte im 2. Jahr der Jagd in Eigenregie noch kein positives Geschäftsergebnis erzielt werden.

Die Mitgliederversammlung beschloss deshalb einstimmig, dass auch in diesem Jahr auf Grund des negativen Ergebnisses kein Reinertrag ausgeschüttet wird und auch keine Umlage auf die Mitglieder stattfindet.

R. Schottmann
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen



Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt.

Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein. Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum **01.09.2026** für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ
Referat 63
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Gemeinde Georgenthal

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Auf den Friedhöfen in den Ortschaften Catterfeld/Altenbergen, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau v.d.W. und Wipperoda wurden Urnengräber mit Namenstafeln angelegt (namentliche Urnengemeinschaftsanlagen).

Diese dienen der teilanonymen Beisetzung von Urnen auf einer dafür vorgesehenen Rasenfläche. Im Gegensatz zur anonymen Rasenbestattung verfügen diese Grabstätten über eine Namenstafel mit Daten der Verstorbenen, welche sich direkt ebenerdig im Rasen befindet.

Die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe obliegt der Gemeinde. **Die Namenstafeln wurden so angelegt, dass diese mit dem Rasenmäher überfahrbar sind** und somit die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter erleichtert wird. Leider wird dies immer schwieriger, da viele dieser Gräber mit Pflanzschalen, Blumenvasen u.ä. versehen wurden, welche auf und teilweise neben der Namenstafel abgestellt wurden. **Dies ist nicht zulässig.** Mit den Jahren hat sich ein richtiger Kult entwickelt und die Grabplatten werden mit Schalen und Figuren überladen. Dies behindert die Arbeit unserer Bauhofmitarbeiter bei der nun anstehenden Grasmahd außerordentlich.

Deshalb wird darum gebeten, die Namenstafeln leer zu räumen und dauerhaft freizuhalten. Die Bauhofmitarbeiter sind angehalten, nur dann zu mähen, wenn rund um die Namenstafeln alles beräumt wurde und die nötige Platzfreiheit besteht.

Pflanzschalen und Blumenschmuck können am Gedenkstein für anonyme Bestattungen abgelegt werden.

Ordnungsamt
Friedhofsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal

1. Der Wahlausschuss der Landgemeinde Georgenthal hat in seiner Sitzung am 26.05.2026 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird.
2. Zugelassener Wahlvorschlag für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal

Einzelbewerber Hofmann

Hofmann, Florian, Georgenthal - OT Georgenthal

- Der Bewerber für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal hat die Erklärung zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, mit „Nein“ beantwortet.
3. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.
Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt.

Georgenthal, 02.06.2026
gez. Lehmann
Wahlleitung

Status- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils auch für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Amtliche Bekanntmachung für die Kommunalwahlen am 28.06.2026

- Am 28.06.2026 findet die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal, von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- Die Landgemeinde bildet 13 Stimmbezirke.
Die Wahlräume befinden sich in

Stimmbezirk	Ortschaft	Straße und Hausnummer	Raum
001	Herrenhof	Saal Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 1	gekennzeichnet
002	Georgenthal	Grundschule, Austraße 36	gekennzeichnet
003	Nauendorf	Alte Schule, Nauendorfer Hauptstraße 39	gekennzeichnet
004	Hohenkirchen	Kulturraum, Hauptstraße 44	gekennzeichnet
005	Petriroda	Gaststätte „Kranichmoor“, Brühlstraße 15	gekennzeichnet
006	Altenbergen	Cub am Park, Am Park 2	gekennzeichnet
007	Catterfeld	Mehrzweckhalle, Zum Denkmal 5	gekennzeichnet
008	Engelsbach	Dorfgemeinschaftsraum, Dorfplatz 7	gekennzeichnet
009	Gospiteroda	Dorfgemeinschaftsraum, Kirchgasse 12	gekennzeichnet
010	Leina	Dorfgemeinschaftshaus, Uelleber Straße 64	gekennzeichnet
011	Schönau v.d.W.	Feuerwehrgerätehaus, Schmiedsgasse	gekennzeichnet
012	Wipperoda	Dorfgemeinschaftsraum, An der Hardt 6	gekennzeichnet
013	Georgenthal	Bürgerhaus, Bahnhofstraße 8	gekennzeichnet

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Die Arbeitsräume des Briefwahlvorstandes befinden sich in der Gemeindeverwaltung, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal, Erdgeschoss, die Räume sind gekennzeichnet.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 28.06.2026, um 16.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

- Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

- Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag 28.06.2026 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird ggf. am Montag, dem 29.06.2026, jeweils um 10.00 Uhr bis voraussichtlich 14.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.
- Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Georgenthal, den 04.06.2026
Susanne Lehmann
Wahlleiterin

- Siegel -

Ausschreibung

Die Landgemeinde Georgenthal sucht im Rahmen des Projektes LANDDRANG

einen Landart-Künstler (w/m/d)

für den Zeitraum 24.08. - 20.09.2026 (bis zu 4 Wochen)

Projektbeschreibung:

Innerhalb des Projektes LANDDRANG werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, kreative Projekte und künstlerische Werke in der Natur rund um den Staatlich anerkannten Erholungsort Georgenthal im Einklang mit Thüringer Wald und Landschaft zu realisieren.

Der besondere Fokus liegt auf der Nutzung bestehender Ressourcen, der Verwendung der natürlich vorhandenen Materialien und auf partizipativen Angeboten. Neben der selbständigen künstlerischen Arbeit sollen Teilhabemöglichkeiten geschaffen werden. Begleitend sollen Schnupperkurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch den Residenzkünstler umgesetzt werden.

Die Landart-Residenz soll das selbständige, künstlerische Schaffen in der Landschaft rund um Georgenthal, im Einklang mit der Natur und bei Wind und Wetter ermöglichen. Die Arbeiten sollen sich maßgeblich den Methoden der Landartkunst verschreiben, die natürliche, örtliche Materialien neuordnen oder verändern sowie prozesshafte Veränderungen suchen.

Eine Zusammenarbeit mit weiteren Residenzkünstlern ist möglich. Die in der Projektzeit entstehenden Werke aller Residenzkünstler sollen zu einer Open-Air-Ausstellung anwachsen, die einen Besucherschwerpunkt zum finalen Landfestival-Wochenende vom 17.-20.09.2026 haben wird.

Das Projekt LANDDRANG wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert.

Anforderungen/Auswahlkriterien:

- Abschluss eines künstlerischen Studiums (Studierende sind ebenso zugelassen) oder nachweisliche Erfahrungen/Referenzen im Bereich „Landart“
- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen mit Honorarvorstellung (auf www.georgenthal.de bereitgestellt)
- Künstlerische Vita / Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Konzeptpapier mit Informationen zu geplanten Arbeiten, möglichen Leitmotiven, Arbeitsgrundsätzen bzw. künstlerischen Ideen (max. 3 Seiten)
- Referenzpapier mit einer repräsentativen Werkschau (max. 3 Seiten)
- **auch Bewerbungen für kürzere Residenzzeiträume sind zulässig (Mindestenzeitraum eine Woche)**

Aufgaben:

- Gestaltung von Landart-Werken in der natürlichen Umgebung von Georgenthal (geprägt durch Wald, Grünland, Fließgewässer und Teiche)
- Aufbau einer temporären Landart-Exposition in der Landschaft um Georgenthal in den dafür vorgesehenen Arealen mit Fokus auf das letzte Wochenende der Residenz
- Anleitung von Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (Teilhabeprojekte)

- Mitwirkung bei Öffentlichkeits- und Presseterminen sowie Bereitschaft für Interviews

Wir bieten:

- ein Residenzhonorar
- Mittel für Unterkunft und Reisekosten
- Sachkosten nach Erfordernis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit künstlerischem Lebenslauf, Konzeptpapier und Referenzen **bis zum 06.07.2026** an:

Landgemeinde Georgenthal / Projekt Landdrang
Persönlich: Bürgermeister Herr Florian Hofmann
Tambacher Str. 2
99887 Georgenthal

Hinweise:

Teure und aufwändige Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wird die Rücksendung der Unterlagen gewünscht, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. **Bewerbungen sind postalisch oder per E-Mail (an hv1@georgenthal.de) zulässig. Alle Dokumente sind bei E-Mail-Bewerbungen als pdf-Dateien einzureichen.**

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Information zum Datenschutz:

Ihre Daten werden durch die Gemeinde Georgenthal im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. **Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch die Gemeinde Georgenthal im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung).** Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen (ein Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren). Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl wird durch ein Gremium bestehend aus der Projektleitung, Vertretern aus dem Sektor Kultur und Tourismus sowie dem Bürgermeister der Landgemeinde in nichtöffentlicher Sitzung nach künstlerischen und wirtschaftlichen Kriterien getroffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bekanntgabe des Residenzkünstlers erfolgt bis zum 20.07.2026.

Florian Hofmann
Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal

Ausschreibung

Die Landgemeinde Georgenthal sucht im Rahmen des Projektes LANDDRANG

einen Holzbildhauer/Holzgestalter (w/m/d)

für den Zeitraum 14.09. - 20.09.2026 (1 Woche)

Projektbeschreibung:

Innerhalb des Projektes LANDDRANG werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, kreative Projekte und künstlerische Werke in der Natur rund um den Staatlich anerkannten Erholungsort Georgenthal im Einklang mit Thüringer Wald und Landschaft zu realisieren.

Der besondere Fokus liegt auf der Nutzung bestehender Ressourcen und der Verwendung der natürlich vorhandenen Materialien. Neben der selbständigen künstlerischen Arbeit sollen auch Teilhabemöglichkeiten geschaffen werden. Begleitend soll ein Workshop/Schnupperkurs für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene durch den Residenzkünstler umgesetzt werden.

Die Residenz soll das selbständige, künstlerische Schaffen in der Landschaft rund um Georgenthal, im Einklang mit der Natur und bei Wind und Wetter ermöglichen. Die Arbeiten sollen Holzkunstwerke/-gestaltungen hervorbringen, die vorrangig örtliche Materialien nutzen. Diese Materialien könnten so exemplarisch auch verbliebene Baumstümpfe auf Kahlschlagflächen rund um Georgenthal sein. Die Werke können als kleinere Einzelobjekte oder auch als Gesamtobjekt konzipiert sein. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Residenzkünstlern im o.g. Zeitraum ist möglich. Die in der Projektzeit entstehenden Werke aller Residenzkünstler sollen zu einer Open-Air-Ausstellung anwachsen, die einen Besucherschwerpunkt zum finalen Landfestival-Wochenende vom 17.-20.09.2026 haben wird.

Das Projekt LANDDRANG wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert.

Anforderungen/Auswahlkriterien:

- Abschluss eines künstlerischen Studiums (Studierende sind ebenso zugelassen), Abschluss im Bereich eines Holzhandwerkes oder nachweisliche Erfahrungen/Referenzen im Bereich „Holzbildhauerei/Holzgestaltung“
- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen mit Honorarvorstellung (auf www.georgenthal.de bereitgestellt)
- Künstlerische Vita / Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Konzeptpapier mit Informationen zu geplanten Arbeiten, möglichen Leitmotiven, Arbeitsgrundsätzen bzw. künstlerischen Ideen (max. 3 Seiten)
- Referenzpapier mit einer repräsentativen Werkschau (max. 3 Seiten)

Aufgaben:

- Gestaltung von Installationen und Objekten aus Holz in der natürlichen Umgebung von Georgenthal (geprägt durch Wald, Grünland, Fließgewässer und Teiche)
- Aufbau einer Objekt-Exposition in der Landschaft um Georgenthal in den dafür vorgesehenen Arealen mit Fokus auf das letzte Wochenende der Residenz
- Anleitung von Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (Teilhabeprojekte)

- Mitwirkung bei Öffentlichkeits- und Presseterminen sowie Bereitschaft für Interviews

Wir bieten:

- ein Residenzhonorar
- Mittel für Unterkunft und Reisekosten
- Sachkosten nach Erfordernis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit künstlerischem Lebenslauf, Konzeptpapier und Referenzen **bis zum 06.07.2026** an:

Landgemeinde Georgenthal / Projekt Landdrang
Persönlich: Bürgermeister Herr Florian Hofmann
Tambacher Str. 2
99887 Georgenthal

Hinweise:

Teure und aufwändige Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wird die Rücksendung der Unterlagen gewünscht, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. **Bewerbungen sind postalisch oder per E-Mail (an hv1@georgenthal.de) zulässig. Alle Dokumente sind bei E-Mail-Bewerbungen als pdf-Dateien einzureichen.**

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Information zum Datenschutz:

Ihre Daten werden durch die Gemeinde Georgenthal im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. **Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch die Gemeinde Georgenthal im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung).** Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen (ein Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren). Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl wird durch ein Gremium bestehend aus der Projektleitung, Vertretern aus dem Sektor Kultur und Tourismus sowie dem Bürgermeister der Landgemeinde in nichtöffentlicher Sitzung nach künstlerischen und wirtschaftlichen Kriterien getroffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bekanntgabe des Residenzkünstlers erfolgt bis zum 20.07.2026.

Florian Hofmann
Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal

Ausschreibung

Die Landgemeinde Georgenthal sucht im Rahmen des Projektes LANDDRANG

einen Klang- oder Installations-Künstler (w/m/d)

für den Zeitraum 14.09. - 20.09.2026 (1 Woche)

Projektbeschreibung:

Innerhalb des Projektes LANDDRANG werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, kreative Projekte und künstlerische Werke in der Natur rund um den Staatlich anerkannten Erholungsort Georgenthal im Einklang mit Thüringer Wald und Landschaft zu realisieren.

Der besondere Fokus liegt auf der Nutzung bestehender Ressourcen, der Verwendung der natürlich vorhandenen Materialien und auf partizipativen Angeboten. Neben der selbständigen künstlerischen Arbeit sollen auch Teilhabemöglichkeiten geschaffen werden. Begleitend soll ein Workshop/ Schnupperkurs für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene durch den Residenzkünstler umgesetzt werden.

Die Künstler-Residenz soll das selbständige, künstlerische Schaffen in der Landschaft rund um Georgenthal, im Einklang mit der Natur und bei Wind und Wetter ermöglichen. Die Arbeiten sollen Installationen und Klangobjekte hervorbringen, die vorrangig natürliche, örtliche Materialien nutzen. Sie sollen sich in Natur und Landschaft einfügen bzw. mit dieser korrespondieren. Diese Werke können als diverse Einzelobjekte oder auch als Gesamtobjekt konzipiert sein. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Residenzkünstlern ist möglich. Die in der Projektzeit entstehenden Werke aller Residenzkünstler sollen zu einer Open-Air-Ausstellung anwachsen, die einen Besucherschwerpunkt zum finalen Landfestival-Wochenende vom 17.-20.09.2026 haben wird.

Das Projekt LANDDRANG wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert.

Anforderungen/Auswahlkriterien:

- Abschluss eines künstlerischen Studiums (Studierende sind ebenso zugelassen) oder nachweisliche Erfahrungen/Referenzen im Genre „Installation/Klangkunst“
- vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen mit Honorarvorstellung (auf www.georgenthal.de bereitgestellt)
- Künstlerische Vita / Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Konzeptpapier mit Informationen zu geplanten Arbeiten, möglichen Leitmotiven, Arbeitsgrundsätzen bzw. künstlerischen Ideen (max. 3 Seiten)
- Referenzpapier mit einer repräsentativen Werkschau (max. 3 Seiten)

Aufgaben:

- Gestaltung von Installationen oder Klangobjekten in der natürlichen Umgebung von Georgenthal (geprägt durch Wald, Grünland, Fließgewässer und Teiche)
- Aufbau einer Objekt-Exposition in der Landschaft um Georgenthal in den dafür vorgesehenen Arealen mit Fokus auf das letzte Wochenende der Residenz
- Anleitung von Workshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (Teilhabeprojekte)

- Mitwirkung bei Öffentlichkeits- und Presseterminen sowie Bereitschaft für Interviews

Wir bieten:

- ein Residenzhonorar
- Mittel für Unterkunft und Reisekosten
- Sachkosten nach Erfordernis

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit künstlerischem Lebenslauf, Konzeptpapier und Referenzen **bis zum 06.07.2026** an:

Landgemeinde Georgenthal / Projekt Landdrang
Persönlich: Bürgermeister Herr Florian Hofmann
Tambacher Str. 2
99887 Georgenthal

Hinweise:

Teure und aufwändige Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wird die Rücksendung der Unterlagen gewünscht, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. **Bewerbungen sind postalisch oder per E-Mail (an hv1@georgenthal.de) zulässig. Alle Dokumente sind bei E-Mail-Bewerbungen als pdf-Dateien einzureichen.**

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Information zum Datenschutz:

Ihre Daten werden durch die Gemeinde Georgenthal im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. **Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch die Gemeinde Georgenthal im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung).** Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen (ein Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren). Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Auswahlverfahren:

Die Auswahl wird durch ein Gremium bestehend aus der Projektleitung, Vertretern aus dem Sektor Kultur und Tourismus sowie dem Bürgermeister der Landgemeinde in nichtöffentlicher Sitzung nach künstlerischen und wirtschaftlichen Kriterien getroffen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bekanntgabe des Residenzkünstlers erfolgt bis zum 20.07.2026.

Florian Hofmann
Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Landgemeinde Georgenthal

zur Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen am 28.06.2026

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Landgemeinde Georgenthal findet am

Dienstag, den 30.06.2024 um 17:30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Georgenthal, Zimmer 104, Tambacher Straße 2, OT Georgenthal, 99887 Georgenthal
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder des Wahlausschusses
2. Prüfung der Wahl Niederschriften
3. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal (§ 4 Abs. 5 Nr. 2, § 9 Abs. 5 ThürKWG, § 47 ThürKWO)
4. Feststellung, ob eine Stichwahl stattzufinden hat
5. Anfertigen der Niederschrift

Die Sitzungen des Wahlausschusses der Landgemeinde Georgenthal sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter sowie Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Georgenthal, den 12.06.2026

gez. Lehmann
Wahlleiterin

- Siegel -

Nichtamtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer hat Einzug in unsere Landgemeinde gehalten. Die längsten Tage des Jahres laden dazu ein, Zeit im Freien zu verbringen, Veranstaltungen zu besuchen und das vielfältige Leben in unseren Ortschaften zu genießen. Genießen wir die Zeit so lange wie möglich, denn bereits ab dem 21. Juni werden die Tage langsam wieder kürzer. Den Rückblick auf die großartigen Veranstaltungen der letzten Wochen überlasse ich den Artikeln im Innenteil. Dort ist mehr Raum um diese entsprechend zu würdigen.

Ein wichtiges Ereignis steht bereits in wenigen Tagen bevor: Am 28. Juni sind die Bürgerinnen und Bürger unserer Landgemeinde aufgerufen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und den Bürgermeister der Landgemeinde zu wählen. Wahlen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer demokratischen Ordnung. Ich möchte Sie daher herzlich ermutigen, sich an der Wahl zu beteiligen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Der Auwald in Georgenthal wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig zur Erholung, für Spaziergänge oder sportliche Aktivitäten genutzt. Umso bedauerlicher ist es, dass dieser derzeit aus Sicherheitsgründen vollständig gesperrt werden musste. Bei Untersuchungen wurde festgestellt, dass sich dort zahlreiche abgestorbene Bäume und größere Mengen Totholz befinden. Die Folgen der zurückliegenden Trockenjahre sind inzwischen deutlich sichtbar geworden.

Ich bitte Sie eindringlich, die Sperrung zu beachten und den Bereich bis auf Weiteres nicht zu betreten. Die Maßnahme dient ausschließlich Ihrer Sicherheit. Gemeinsam mit Fachfirmen arbeitet die Landgemeinde bereits an Lösungen, um die notwendigen Sicherungsmaßnahmen schnellstmöglich umzusetzen und den Auwald wieder zugänglich zu machen. Über den weiteren Fortgang werden wir Sie selbstverständlich informieren.

Ein weiteres Thema, das uns leider regelmäßig beschäftigt, ist der Zustand der öffentlichen Sammelstandplätze für Altglas sowie Papier- und Kartonagencontainer. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Einrichtungen ordnungsgemäß und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Dennoch müssen wir immer wieder feststellen, dass Con-

tainerstandorte vermüllt werden oder Wertstoffe und andere Abfälle neben den Behältern abgestellt werden.

Ich möchte deshalb an alle Nutzerinnen und Nutzer appellieren, die Sammelplätze verantwortungsvoll zu nutzen. Bitte beachten Sie die geltenden Einwurfzeiten und stellen Sie keine Materialien neben die Container, wenn diese bereits gefüllt sind. Die Ablagerung von Glas, Kartons oder sonstigen Gegenständen außerhalb der Behälter beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild unserer Ortschaften, sondern verursacht auch zusätzliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Nicht zu vergessen ist auch die enorme Belastung der Anwohner um die Container, die dem umherfliegenden Müll und Lärm aushalten müssen. Für den, der seinen Müll loswerden möchte, sind es vielleicht nur die zwei Flaschen am Sonntag - aber für den Anwohner sind es am Ende ganz viele Leute die „nur mal schnell“ was einwerfen wollen - und dann werden aus zwei Flaschen ganz schnell 20.

Daher: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen!

Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass wir für jeden Hinweis dankbar sind, der uns bei der Aufklärung missbräuchlicher Nutzungen unterstützt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfälle widerrechtlich an den Standorten entsorgt werden. Hinweise aus der Bevölkerung helfen dabei, Verursacher zu ermitteln und künftig konsequent gegen solche Verstöße vorzugehen. Wer entsprechende Beobachtungen macht, kann sich jederzeit vertrauensvoll an die Gemeindeverwaltung wenden.

Packen wir es gemeinsam an!

Bei allen Herausforderungen sollten wir den Blick jedoch weiterhin nach vorn richten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine angenehme Sommerzeit, schöne Begegnungen und viele positive Erlebnisse in unserer Landgemeinde.

Ich hoffe wir lesen uns an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe wieder.

Herzlichst
Florian Hofmann
Bürgermeister

Gemeinde Georgenthal

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal Juli bis September 2026

OT Altenbergen/Catterfeld

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
26.06.26	Sportfest	Sportplatz	16:30
27.06.26	Sportfest	Sportplatz	10:00
03.07.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
04.07.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
05.07.26	Rumänischer Nachmittag	Johannisbergmuseum	14:00
31.07.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
01.08.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
22.08.26	Schützenfest	Schützenhaus	14:00
29.08.26	Workshop Puppen & Pappe	Johannisbergmuseum	13:00
30.08.26	Museumsfest	Johannisbergmuseum	14:00
05.09.26	Altenberger Rocknacht	Schützenhaus	19:00
20.09.26	Tag des Geotops	Bergbausiedlung Kau	14:00
25.09.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
26.09.26	Spinn-Kurs	Johannisbergmuseum	10:00
26.09.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00

OT Engelsbach

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
27.06.26	Sommerfest	An der Feuerwehr	15:00
01.08.26	Sommerkonzert	Christopherus-Kapelle	17:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
27.06.26	„Der Mensch muss weg!“ - Georg Kreisler Abend	Saal Klosterhof	19:30
28.06.26	Kurparkkonzert - Kapelle ohne Namen	Kurpark	14:30
02.07.26	Spielnachmittag	Bibliothek/Bürgerhaus	15:30
03.07.26	Lesung Dirk Jäger	Bibliothek/Bürgerhaus	19:00
04.07.26	Filmpremiere „Wenn der Wind sich dreht“	Bürgerhaus	18:00
04.07.26	XVI. Quatro Beach Volleyballturnier	Schwimmbad	09:00
05.07.26	Kurparkkonzert - Liebensteiner Musikanten	Kurpark	14:30
12.07.26	Kurparkkonzert - Fröbelstädter Blasmusik	Kurpark	14:30
19.07.26	Kurparkkonzert - Finsterberger Blaskapelle	Kurpark	14:30
24.07.26	Sommerferien Poolparty	Schwimmbad	11:00
25.07.26	Thüros-Grillparty	Thüros Gelände	10:00
26.07.26	Thüros-Grillparty	Thüros Gelände	10:00
02.08.26	Kurparkkonzert - Blasorchester Ilmenau	Kurpark	14:30
09.08.26	Kurparkkonzert - Blasorchester Wölfis	Kurpark	14:30
16.08.26	Kurparkkonzert - Schmerbacher Blasmusik	Kurpark	14:30
21.08.26	Abendpaddeln	Hammerteich	18:00
23.08.26	Kurparkkonzert - Gräfenhainer Blasmusikanten	Kurpark	14:30
05.09.26	Luke & Trug - Comedy & Magic	Saal Klosterhof	19:30
13.09.26	Tag des offenen Denkmals	IG Hirzbergbahn	n.n.
17.09.26	Eröffnung Landfestival	Landgemeinde	15:00
18.09.26	Landfestival Fest-Programm	Landgemeinde	15:00
19.09.26	Landfestival Fest-Programm	Landgemeinde	09:00
20.09.26	Landfestival Fest-Programm	Landgemeinde	09:00

OT Herrenhof

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
18.07.26	Nachtangeln	Kiesgrube Herrenhof	17:30
27.08.26	Kreis-Seniorentag	Festzelt Herrenhof	09:30

28.08.26	900-Jahr-Feier Herrenhof	Festzelt	n.n.
29.08.26	900-Jahr-Feier Herrenhof	Festzelt	n.n.
30.08.26	900-Jahr-Feier Herrenhof	Festzelt	n.n.
18.09.26	Apfel- & Herbstfest	Kindergarten	15:00
19.09.26	Abangeln	Kiesgrube Herrenhof	07:00
25.09.26	Spielzeug-Basar	Bürgerhaus	18:00
26.09.26	Spielzeug-Basar	Bürgerhaus	09:00

OT Hohenkirchen

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
04.07.26	Sommerparty	MC Dark Forces	18:00
09.07.26	Kirmes-Opening-Party	Zeltkirmes	21:00
10.07.26	Konzert XtraWild	Zeltkirmes	21:00
11.07.26	Festumzug & Konzert	Zeltkirmes	18:00
12.07.26	Frühschoppen & Kinderkirmes	Zeltkirmes	10:00

OT Leina

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
22.08.26	Weinabend	Wilhelm-Hey-Saal	n.n.
11.09.26	500 Jahre Feuerlöschwesen	Wilhelm-Hey-Saal	n.n.
12.09.26	500 Jahre Feuerlöschwesen	Anger/Wilhelm-Hey-Saal	11:00
13.09.26	500 Jahre Feuerlöschwesen	Anger/Wilhelm-Hey-Saal	13:00

OT Nauendorf

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
28.06.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
19.07.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
02.08.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
16.08.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	16:00
23.08.26	Workshop Fahnen & Wimpel	Museum Alte Schule	13:00
29.08.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	19:30
20.09.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	14:00

OT Schönau v.d.W.

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
15.07.26	Bustour der Senioren		13:00
20.08.26	Bustour der Senioren		13:00
13.09.26	Besuch der Partnerstadt	Gemeindesaal	n.n.
16.09.26	Bustour der Senioren		13:00

OT Wipperoda

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
03.07.26	Stammtisch	Dorfgemeinschaftsraum	17:30
08.08.26	Dorffest	Dorfgemeinschaftsraum	14:00



Veranstaltungstipps

Programminformationen und Ticketvorverkauf in der Tourist-Information Georgenthal:
036253 469755 / tourist@georgenthal.de



DER MENSCH MUSS WEG!

Georg Kreisler Konzertabend
27.06.2026 19:30 Uhr
Saal im Klosterhof Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE



LUKE DIMON
Deutscher Meister der Zauberkunst

Luke & Trug
MAGIC & COMEDY

05.09.2026 19:30 Uhr
Saal im Klosterhof Georgenthal

Foto: Guido Schröder

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

27. KREISSENIORENTAG

27. August 2026
9.30–16.30 Uhr

Festwiese Herrenhof
an der Kita Schnatterinchen

Es erwartet Sie:

- Buntes Bühnenprogramm
- Ausflüge & Führungen
- Mittagessen & Snacks
- Info- & Marktstände
- Wellness & Sport
- Kaffee & Kuchen
- Eintritt frei

Live Musik mit Berit Finke

Kreisseniorentag

Der Kreisseniorentag im Landkreis Gotha ist ein beliebter Höhepunkt voller Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft, der die ältere Generation in den Mittelpunkt stellt. Er wird vom Landkreis Gotha gemeinsam mit den jeweiligen ausrichtenden Städten und Gemeinden veranstaltet und durch die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha gefördert.

2026 findet der 27. Kreisseniorentag in Herrenhof, einem Ortsteil der Landgemeinde Georgenthal, im Rahmen des 900-jährigen Jubiläums des Ortes statt. Wir freuen uns auf Sie!

Versorgung

Mittagessen & Getränke (auf Selbstzahlerbasis): Erbsensuppe, Rindergulasch mit Klößen und Rotkohl, Gegrilltes Hähnchen mit Pilzen und Spätzle, Kartoffel-Gemüsepfanne, sowie Bratwurst und Frikadellen mit Brötchen oder Kartoffelsalat. Dazu steht eine Auswahl an alkoholfreien und alkoholischen Getränken bereit.

Kaffee & Kuchen (kostenfrei): Am Nachmittag laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Anreise

Für Gäste, die mit dem eigenen PKW anreisen, halten wir an der Spitzwiese Parkplätze bereit. Von dort haben Sie einen Fußweg von ca. 700 m zum Festgelände. **Bitte folgen Sie der Parkplatz-Beschilderung!**

Gemeinde Herrenhof

Das idyllische Herrenhof: Heimat mit Herz
Herrenhof ist ein gemütliches Stück Heimat im grünen Herzen Thüringens. Am Fuße des Thüringer Waldes leben hier rund 760 Menschen in einer herzlichen Gemeinschaft, in der man einander kennt und schätzt.

Ein Blick in die Geschichte
Das Dorf blickt auf eine lange Geschichte zurück, die vor 900 Jahren begann. Einst war der Ort für den Flachsanbau bekannt, woran das Dorfswappen noch heute erinnert. Das Herz des Dorfes ist die historische Kirche St. Petri – ein Ort der Ruhe und der Begegnung für Jung und Alt.

Natur zum Genießen und Verweilen
Die Natur meint es gut mit Herrenhof und lädt zu erholsamen Momenten an der frischen Luft ein:

Der Herrenhöfer Teich: Ein friedlicher Ort im Oberdorf, der zum Träumen einlädt.

Die Auen der Apfelstätt: Mit ihren in den Naturzustand zurückversetzten Seen ist diese Landschaft ein Paradies für Spaziergänge und Naturbeobachtungen.

Der nahe Hirzberg: Er rundet das Bild ab und schenkt einen herrlichen Blick ins Grüne.

Herrenhof verbindet ländlichen Charme mit wohliger Geborgenheit – ein Ort voller Lebensfreude, an dem man aufatmen kann.

Programmablauf

- 09.30 Uhr** Eröffnung und Begrüßung durch:
 - Onno Eckert, Landrat des Landkreises Gotha
 - Florian Hofmann, Bürgermeister Landgemeinde Georgenthal
 - Andreas Zink, Bürgermeister Gemeinde Herrenhof
 - Günther Abbt, Vorsitzender Seniorenbeirat Gotha
 - Jörg Krügelhagen, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha
- 10.20 Uhr** Aufführung Grundschule Georgenthal
- 10.30 Uhr** Start der Ausflüge und Führungen
- 10.40 Uhr** KiTa-Gruppe Herrenhof
- 11.00 Uhr** Thüringer Sportlerchor Bergfreunde Schmalkalden
- 11.30 Uhr** Mittagessen
- 11.30 Uhr** DJ Rene Willing
- 13.30 Uhr** Erlebnistanzgruppe
- 13.45 Uhr** Singender Wirt – Frank Fritsche
- 14.30 Uhr** Kaffee & Kuchen
- 15.15 Uhr** Herrenhöfer Carneval-Verein
- 15.35 Uhr** Special Guest: Berit Finke
- 16.30 Uhr** Verabschiedung

Moderation: Heiko Platz

Außerdem ganztägig vor Ort:
Unsere bunte Händler- und Infomeile lädt durchgehend zum Bummeln, Genießen und Entdecken ein. Freuen Sie sich auf Holz-, Gravur-, Schnitz- und Drechselarbeiten, Selbstgemachtes aus Ton und Stoff. Des Weiteren gibt es einen kleinen Wellnessbereich und zum Genießen Slush, Softis & Milchshakes.

28.8. - 30.8.26
900 Jahre Herrenhof

Ausflüge & Führungen GOTHA

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Angebot voller spannender Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Anmeldung & Gebühr:
Die Registrierung für Ausflüge und Führungen ist ab 9.30 Uhr direkt am Infostand möglich. Die Kosten variieren je nach gewählter Tour und betragen bis ca. 6 Euro pro Person.

Details & Infos:
Genauere Informationen zu den Startzeiten und Treffpunkten erhalten Sie direkt bei Ihrer Anmeldung. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Folgende Ausflüge/Führungen stehen zur Verfügung:

Bromacker-Tour   
Besuchen Sie die berühmte Fossilienfundstelle Bromacker im Thüringer Wald. Bei einer Führung erfahren Sie spannendes über urzeitliche Tiere und Forschung an über 290 Millionen Jahre alten Spuren des Lebens.

Hirzbergbahn Georgenthal  
Entdecken Sie das historische Eisenbahnmuseum der Hirzbergbahn. Die Führung gibt interessante Einblicke in die Geschichte der regionalen Eisenbahn.

Rückengesundheit & Sturzprävention Georgenthal  
Der Vortrag gibt hilfreiche Tipps zu ausgewogener Ernährung im Alter und zeigt, wie eine gesunde Ernährung zu mehr Wohlbefinden beitragen kann.

Teil 1

Ausflüge & Führungen GOTHA

Heimatmuseum Nauendorf   
Besuchen Sie das Museum „Alte Schule“ in Nauendorf, welches vom Verein „Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf“ e. V. betreut wird und tauchen Sie in die Geschichte des Ortes ein.

Klosterführung Georgenthal   
Bei einer Führung durch das Kloster Georgenthal lernen Sie die Geschichte und Bedeutung dieses besonderen Ortes kennen.

Museum Lohmühle Georgenthal  
Entdecken Sie das Museum „Lohmühle“ bei einer interessanten Führung und erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte und das traditionelle Handwerk der Region.

Kneipptour Nauendorf   
Besichtigen Sie die Kneippanlage „Wonne-Wanne“ in Nauendorf und erfahren Sie bei einem kurzen Vortrag mehr über die gesundheitlichen Vorteile der Kneipp-Anwendungen.

Yoga in Herrenhof   
Lernen Sie einfache Yogaübungen für Seniorinnen und Senioren kennen, die Beweglichkeit und Wohlbefinden fördern. Ein kurzer Vortrag gibt zusätzlich Tipps für mehr Gesundheit im Alltag.

Standortübungsplatz   
Besuchen Sie den Standortübungsplatz Ohrdruf und erhalten Sie spannende Einblicke in das Gelände. Bei einer Führung erfahren Sie Interessantes zur Nutzung und Geschichte.

Teil 3

Ausflüge & Führungen GOTHA

Campingplatz Altenbergen  
Erleben Sie den Campingplatz „Paulfeld“ bei einer entspannten Führung. Entdecken Sie die Anlage bei einer Fahrt mit der Bahn, einem kleinen Spaziergang oder beim Besuch der Alpakas.

Wasserkraftanlage Herrenhof   
Besichtigen Sie die Wasserkraftanlage am Wehr in Herrenhof und gewinnen Sie einen Einblick in die Energiegewinnung aus Wasserkraft.

Herrenhöfer Seen  
Genießen Sie eine Wanderung entlang der Seen im Auengebiet der Apfelstadt und entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna der Umgebung.

Kräuterwanderung Herrenhof   
Entdecken Sie bei einer geführten Wanderung mit einer Kräuterexpertin heimische Heilkräuter. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über ihre Wirkung und Anwendung in Alltag und Naturheilkunde.

THÜROS-Tour Georgenthal  
Erhalten Sie spannende Einblicke in die Herstellung hochwertiger Grills und erfahren mehr über das Thüringer Unternehmen THÜROS GmbH

Werkverkauf Georgenthal  
STEINER Plüsch-Thüringer Markenwelt-STORCK
Erleben Sie einen entspannten Einkaufsbummel durch die Plüschfabrik STEINER sowie Thüringer Markenwelt und STORCK. Lernen Sie regionale Produkte und traditionelles Handwerk aus Thüringen kennen.

Teil 2

Ausflüge & Führungen GOTHA

Waldfriedhof Catterfeld   
Bei einer Führung durch den Bestattungswald erfahren Sie mehr über diese besondere Form der naturnahen Bestattung.

Dorfführung Herrenhof   
Bei einem Rundgang durch Herrenhof erzählt der Ortschronist Wissenswertes und spannende Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart des Ortes.

Legende Ausflüge
Wegbeschaffenheit/Schwierigkeitsgrad

	Sehr leicht – Ebene, kurze Wege
	Leicht – Überwiegend ebene Wege, kurze Strecken, gut begehrbar
	Mittel – Teilweise unebene Wege, leichte Steigungen, Trittsicherheit erforderlich
	Anspruchsvoll – Uneben Wege und/oder stärkere Steigungen – Nur für gut mobile Personen geeignet

 **Barrierefreiheit**
Für Rollator/Rollstuhl/eingeschränkte Mobilität geeignet

 **Eingeschränkt geeignet**
Treppe, teilweise schwierig (z. B. Schotter, leichte Steigung)

 **Nicht barrierefrei**
Für mobilitätsbeeinträchtigte Personen nicht geeignet

 **Bustransfer** (An- und Abreise erfolgt mit dem Bus)

 **Kurzer Fußweg** (Treffpunkt ist fußläufig erreichbar)

Teil 4 & Legende

LAND FESTIVAL

**Konzerte * Vorträge
Wanderungen * Workshops
Aktivangebote * Saurierfest
Kreativmarkt * Lesungen
Lichternacht am Hammerteich
Naturerlebnistag u.v.m. ...**

**17. - 20.09.
2026**

**in der gesamten
Landgemeinde
Georgenthal**



GEORGENTHAL IHRE LANDGEMEINDE IMMER AKTUELL INFORMIERT SEIN!

Aktuelle Hinweise, Bekanntmachungen & Veranstaltungstipps auf folgenden Seiten und Kanälen. Folgen Sie uns!

Website der Landgemeinde Georgenthal

georgenthal.de



Landgemeinde Georgenthal bei facebook



Landgemeinde Georgenthal bei instagram



Landgemeinde Georgenthal bei whatsapp



Stadt-Land-Schloss 2026 ist da

... und dieses Jahr feiern wir!

Unter dem Motto „Feste feiern - Von Festen, Fahnen und Feinschmeckern“ geht es den ganzen Sommer lang durch den Landkreis Gotha: in Dörfer, auf Schlösser, zu Festwiesen und in Museen. Wir basteln Fahnen und Wimpel für farbenfrohe Feste, kochen historische Speisen, tanzen, ziehen im Festumzug mit und lassen das Jahr bei der Museumsnacht auf Schloss Friedenstein ausklingen.

Macht mit - bei Workshops, Festen und Führungen zwischen Brüheim, Wangenheim, Nauendorf, Altenbergen und Gotha. Gelebtes kulturelles Erbe und viel Wissenswertes im Schlepptau.

Stadt Land Schloss



Feiern zwischen Gestern und Heute:
Gelebtes kulturelles Erbe, festliche Umzüge und historisch informiertes Essen zwischen Schloss Friedenstein und den umliegenden Dörfern!

Dieses Jahr lädt Stadt_Land_Schloss ein, kulturelles Erbe von der festlichen Seite zu erleben: wie wurde am Schloss Friedenstein gefeiert und getanzt? Was gehört zu einem Festumzug im Thüringer Wald? Wieviel Schüsseln braucht es, um ein Festmahl anzurichten?

Termine Auf Einen Blick

> 21.06.	13-17 Uhr	Brüheim Edelhof	Workshop Fahnen und Wimpel
> 27.06.	10-17 Uhr	Wangenheim Kirche	Workshop Siebdruck und Kochen
> 28.06.	ab 11 Uhr	Wangenheim	Fest-Umzug 1150 Jahre
> 13.08.	13-17 Uhr	Gotha Wunderkammer	Workshop Fahnen und Wimpel
> 16.08.	14-17 Uhr	Friedrichswerth Schloss	Führung, Festmahl und Fotoshoot
> 23.08.	13-17 Uhr	Nauendorf Alte Schule	Workshop Fahnen und Wimpel
> 29.08.	13-17 Uhr	Altenbergen Johannisbergmuseum	Workshop Puppen und Pappe
> 30.08.	14-18 Uhr	Altenbergen Johannisbergmuseum	Museumsfestbeitrag
> 24.10.	tbd	Gotha Schloss Friedenstein	Museumsnacht

Details auf: friedensteine.de/artikel/stadt_land_schloss

In kreativen Workshops könnt ihr Wimpel, Fahnen und Festtagsdeko mit eigenem Ortsbezug herstellen. Gemeinsam präsentieren wir sie bei Dorf- und Museumsfesten und zur Museumsnacht im Schloss Friedenstein. Bei Tanz, Trunk und Tafel kommen wir zusammen und erleben historische Speisen, Wissenswertes aus Schloss- und Dorf-Geschichte und feiern einen farbenfrohen Landkreis.



Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post @ WITTICH-langwiesen.de](mailto:post@wittich-langwiesen.de)



Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal
Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
 Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de,
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14tätlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Die Landgemeinde Georgenthal beim Unternehmenslauf in Erfurt

Am 10.06.2026 starteten 20 Mitarbeitende der Landgemeinde Georgenthal erfolgreich beim Unternehmenslauf in Erfurt. Trotz regnerischen Wetters war die Stimmung ausgezeichnet und der Spaß stand im Vordergrund.



Foto-Wettbewerb für den Jahreskalender 2027 der Landgemeinde

Für den Foto-Jahreskalender 2027 der Landgemeinde Georgenthal bitten wir um die Mitwirkung der Einwohner und Gäste unserer Landgemeinde.

Gesucht sind Fotos mit eindrücklichen Motiven aus allen zwölf Ortschaften der Landgemeinde Georgenthal



Feldrain bei Wipperoda

(Foto: Anita Schüller)

Ein gewünschter Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe wären Darstellungen historischer Innenhöfe oder historischer Objekte in der Landgemeinde. Als Motive können aber auch Landschaften, Impressionen, detaillierte Einblicke in die Natur, aus dem gesellschaftlichen Leben oder architektonische Besonderheiten eingereicht werden.

Die ausgewählten Motive werden in einem Monatskalender der Landgemeinde für das Jahr 2027 veröffentlicht.

Darüber hinaus plant die Landgemeinde aus den Einsendungen eine gemeinsame Fotoausstellung mit den interessantesten Motiven und Impressionen.

Der Jahreskalender wird im **Hochformat** produziert und kann im dritten Quartal des Jahres 2026 in der Touristinformation Georgenthal erworben werden.

Bitte beachten Sie für die Einreichung von Bildern folgende Hinweise:

- maximal drei Motive pro Einsender
- ausschließlich als digitale Dateien (jpg, bmp)
- **ausschließlich Hochformate** (Seitenverhältnis ca. 3:2 oder 4:3)
- **sehr hohe Bildauflösung** (mindestens 3508 x 2480 Pixel)

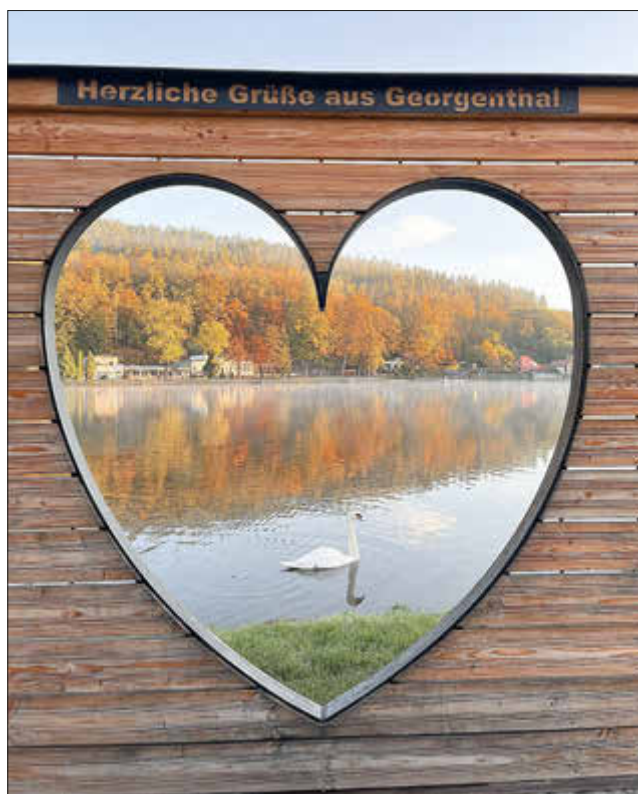
- hohe Bildqualität (Schärfe, Kontrast, Komposition)
- kurze Bildbeschreibung zu jedem Foto (Ort, Motiv, Zeitpunkt)
- **vollständiger Name Fotograf, Anschrift und Mailadresse**
- sind Einzelpersonen abgebildet, muss deren schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung mit eingereicht werden.
- mit der Einreichung versichern die Teilnehmer ihre Urheberschaft und gewähren die uneingeschränkten Nutzungsrechte für den o.g. Kalenderdruck sowie für die Kalender- und Ausstellungswerbung in Presse, Öffentlichkeit und auf der Website der Landgemeinde Georgenthal.

Einsendung per Mail bis zum 3. August 2026 an:

hv1@georgenthal.de oder persönlich zu den Öffnungszeiten per USB-Stick in der Kulturabteilung der Landgemeinde

Die Bilder für den Kalender werden durch die Kulturabteilung in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Landgemeinde, den Ortschaftsbürgermeisterinnen und -bürgermeistern ausgewählt und für die Ausstellung kuratiert. Teilnehmende, deren Foto für den Kalender genutzt wird, werden mit Namen und Ort benannt und erhalten drei Kalender zur freien Verwendung.

Alle in der Ausstellung präsentierten Fotos werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen nach Abschluss übergeben. Alle erhalten zudem ein kleines Dankeschön der Landgemeinde Georgenthal.



Hammerteich Georgenthal (Foto: Claudia Hahlsbauer)

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Es gelten die Regeln der Datenverarbeitung nach DSGVO veröffentlicht auf der Website der Landgemeinde: <https://www.georgenthal.de/datenschutz>.

Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach begeistert Publikum mit dem „Dschungelbuch“

Am Sonntag, 14. Juni 2026, 16:00 Uhr war es soweit:

Das Ensemble „OktoPlus“ der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach entführte das Publikum im Wilhelm-Hey-Saal in Leina in den Dschungel.

Auf dem Programm stand „Das Dschungelbuch“ - musikalisch erzählt und moderiert von Patrick Rohbeck.

Herr Rohbeck nahm die Zuschauer des vollbesetzten Saals von der ersten Minute an mit auf die Reise. Mit seiner lebendigen,

akustisch klaren Stimme und ausdrucksstarken Gestik hauchte er Mogli, Balu und Co. mit gelungenen Gesangseinlagen Leben ein.

Eine Stunde beschwingter Musik - im wahrsten Sinne des Wortes. Mit voller Hingabe spielende Musikerinnen und Musiker ließen den Dschungel lebendig werden. Den Schlusspunkt setzte das Ensemble mit dem wohl bekanntesten Song „Probier's mal mit Gemütlichkeit“. Langanhaltender Applaus entließ das Publikum schließlich in einen sorgenfreien, glücklichen Sonntagabend.



stock.adobe.com - strichfiguren

Sommerferienangebote der Landgemeinde Georgenthal

7. - 9. Juli	Schwimmbadtour	n.n.
7. Juli	Finsterbergen	
8. Juli	Georgenthal	
9. Juli	Friedrichroda	
14. Juli	Fahrt ins Technikmuseum nach Sins	30,- €
17. - 19. Juli	Fahrt zum Bergsee Ratscher	40,- €
22. Juli	Fahrt zum Kickelhahn bei Ilmenau	1,50 €
23. Juli	Fahrt zum Kletterpark Mühlberg	12,- €
24. Juli	Schwimmbadevent Freibag Georgenthal	
28. Juli	Ausflug Schwimmbad Friedrichroda	n.n.
29. Juli	Fußballturnier Nauendorf	
30. Juli	Fahrt ins Erlebnisbergwerk Merkers	25,- €
03. August	Ausflug Schwimmbad Gleisdreieck	n.n.
04. August	Fahrt zur Augustusburg und Motorradmuseum	12,- €
04. August	Burgentour Mühlburg, Wandersleben	
05. August	Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind	50,- €
06. August	Türkischer Abend & Hammerteich	

Nähere Informationen, Treffpunkte und Anmeldungen unter:

Manuela Kressig,
jugendpfleger2@georgenthal.de,
036253/46496 oder 0151 55979733

Marietta Nürnberger,
jugendpfleger1@georgenthal.de,
0151 42264772



stock.adobe.com - Thaut Images

Ortschaft Altenbergen

Altenbergen bewegt sich



... aber wohin? Diese Frage haben wir am Sonntag, dem 17.5. um 10:00 Uhr am Treffpunkt in der Nicolaus-Brückner-Straße geklärt. Angedacht war eine kleine Radtour für alle interessierten Altenberger mit und ohne Akku-Unterstützung, welche einen Umfang von circa 20 bis 25 km haben sollte. Die Tour startete nach der Einigung auf ein Ziel in Richtung Engelsbach und ging von dort weiter nach Schönau. Ab hier befuhren wir den Radweg in Richtung Herrenhof und Georgenthal. Kurze Zeit später verließen wir unsere wunderschöne Landgemeinde und fuhren nach Tambach-Dietharz, um es uns am Räubertisch gutgehen zu lassen. Gut gestärkt wurde der Heimweg angetreten und es ging in Richtung „Neues Haus“. Auf Höhe Diakonie wurde sich auf eine kleine sportliche Challenge geeinigt und es wurde die Straße Hohe Warte in Tambach bezwungen.



Wenig später rollten wir nach 27 gefahrenen Kilometern wieder nach Altenbergen. Alle aktiven Teilnehmer, egal ob 8 Jahre, 73 Jahre oder irgendwo dazwischen waren sich einig, dass es ein großer Spaß war und es eine Wiederholung geben muss. Hierzu sind wieder alle Altenberger und natürlich auch alle anderen Bürger der Landgemeinde und darüber hinaus eingeladen. Wir werden keine Passkontrolle durchführen. Wer Interesse hat, meldet sich gerne einfach bei mir. Voller Vorfreude auf alle zukünftigen Teilnehmer und Touren sende ich ein kräftiges „Sport frei“.

Euer Thomas Oelling
Ortschaftsbürgermeister Altenbergen

FREITAGSTREFF

Schützenverein Altenbergen/Catterfeld '94 e.V.



1x im Monat könnt ihr im Schützenhaus in Altenbergen einen gemütlichen Abend verbringen - ganz ohne Mitgliedschaft.
Es gibt:

- **kleine Speisen** und **Getränke** zu fairen Preisen
- **Schießkino** (Laserpistole/-gewehr welche auf Leinwand geschossen wird, zB auf Dosen; kann auch von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden)
- **Spieleabend** mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen; eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden

Wann: **03.07. + 31.07.26** ab **18 Uhr**
Ort: **Schützenhaus in Altenbergen**

Rentnernachmittag



Was erwartet euch?

Ein gemütlicher Nachmittag mit Gesprächen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und zum Abend verschiedene kleine Imbissangebote.

Wann und wo?

04.07. + 01.08. 2026
ab **15 Uhr** im Schützenhaus in Altenbergen



stock.adobe.com - shaiith

Altenbergen Johannisbergmuseum



Die Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte und Archäologie St. Johannes Altenbergen/Catterfeld e. V. und die aus Rumänien stammenden Catterfelder Mitbürger laden gemeinsam dazu ein!

Rumänisches Brauchtum sowie das gegenseitige Kennenlernen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie findet auf dem Museumshof statt. (Eintritt für Erwachsene: 2 Euro)

Lernen und Erleben im Johannisbergmuseum

Wie jedes Jahr hat sich der Geschichtsverein Altenbergen/Catterfeld auch in diesem Jahr viel vorgenommen. Neben Forschungstätigkeiten, Arbeitseinsätzen und dem Betreuen des Johannisbergmuseums steht das Organisieren von verschiedenen informativen, lehrreichen oder geselligen Veranstaltungen auf dem Programm. Sie sind im „Museumsblatt 2026“ zusammengefasst, welches in der Touristinformation Georgenthal und anderen öffentlichen Einrichtung zur Mitnahme ausliegt.

So wenden wir uns mit dem „Rumänischen Nachmittag“ der gesellschaftlichen Annäherung und der Blickfelderweiterung zu. Er findet am Sonntag, dem 5. Juli 2026, auf dem Hof des Johannisbergmuseums Altenbergen statt und beginnt 14:00 Uhr. Gemeinsam mit den in Catterfeld lebenden rumänischen Mitbürgern führt unser Verein diese Veranstaltung durch. Sie bietet die Gelegenheit, Einblicke in rumänisches Brauchtum zu gewinnen und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Traditionelle Speisen und Leckereien aus der Heimat der Rumänen werden dabei eine besondere Rolle spielen.

Seit der Gründung unseres Johannisbergmuseums 2015 finden die Feste, Vorführungen, Vorträge und Kurse, die dort stattfinden, großen Zuspruch. Wir bedanken uns bei all den Besuchern für ihr reges Interesse! Ebenso bedanken wir uns bei den Vereinshelfern für ihre treue Mitarbeit bei Arbeitseinsätzen und der Durchführung von Veranstaltungen! Ein besonderer Dank ist unseren Vereinsmitgliedern Steffen Hildebrandt und Kevin Böhm auszusprechen! Mit viel Enthusiasmus führten sie in den letzten Wochen Aufsichts- und Pflegearbeiten aus.

Sabine Marx
Verein für Heimatgeschichte und Archäologie
St. Johannes Altenbergen/Catterfeld e. V.

Öffnungszeiten 2026

In der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr ist das **Johannisbergmuseum** an folgenden **Sonntagen*** geöffnet:

- 25. Januar
- 22. Februar
- 29. März
- 26. April
- 31. Mai
- 28. Juni
- 26. Juli
- 30. August
(Museumsfest)
- 27. September
- 25. Oktober
- 29. November
- 13. Dezember
(Adventsnachmittag)



„Viva la danse“, Kirchgarten Grifenhain, Juli 2025



Museumsfest mit Projekt „Stadt, Land, Schloss“, August 2025



Katja Schwachheim beim Spinn-Kurs, September 2025

Eintritt 2,- €, Kinder bis 16 Jahre frei
*Jeden letzten Sonntag im Monat, mit Ausnahme von Dezember

Veranstaltungen 2026

des Vereins für Heimatgeschichte und Archäologie St. Johannes Altenbergen/Catterfeld e. V.

Freitag 20. März 19:00 Uhr Museum	Themenabend: „Brandgeschehen in früherer Zeit“ Mitglieder des Vereins berichten über zerstörerische regionale Brände (in Catterfeld/ Altenbergen und Nachbarorten), über Neuaufbau und über eingeleitete Verordnungen zum Feuerschutz. (Eintritt: 4,- €)
Sonntag 31. Mai 14:00 Uhr Museum/Freigelände	Barocktanz-Aufführung Die Barocktanzgruppe „Vive la danse“ aus Nauendorf führt höfische Tänze des Barocks auf. Historische Kompositionen und Choreographien bilden die Grundlagen, nach denen getanzt wird. (Eintritt für Erwachsene: 2,- €)
Sonabend 13. Juni 14:00 Uhr Museum/Freigelände	Flohmarkt Auf dem Museumshof werden im kleinen Rahmen die unterschiedlichsten Utensilien und Gebrauchsgegenstände zum Verkauf angeboten. Ein Teil des Erlöses kommt einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.
Sonntag 5. Juli 14:00 Uhr Museum/Freigelände	Rumänischer Nachmittag Die aus Rumänien stammenden Catterfelder Mitbewohner richten gemeinsam mit dem Verein den Nachmittag aus. Im Mittelpunkt stehen alte Bräuche aus der Heimat der Rumänen. (Eintritt für Erwachsene: 2,- €)
Sonntag 30. August 14:00 Uhr Museum/Freigelände	Museumsfest Musik und Unterhaltung, gastronomische Versorgung, Vorführungen historischer Praktiken, Museumsbesichtigung, Spiel und Spaß für Kinder sowie Erwachsene (Eintritt für Erwachsene: 2,- €)
Sonntag, 20. September 14:00 Uhr Aussichtspunkt „Kau“	Tag des Geotops Zu der Infoveranstaltung zum Thema Altbau in Catterfeld laden der Geschichtsverein und der Förderverein „Bergbausiedlung Catterfeld“ gemeinsam ein. Sie findet am Aussichtspunkt „Kau“ an der Catterfelder Kirschallee (verlängerte Straße „Am Ziegelberg“) statt.
Sonabend, 26. September 10:00 – 15:00 Uhr Museum	Spinn-Kurs Frau Katja Schwachheim aus Mosbach leitet den Kurs, bei dem die Grundlagen des Gampspinnens mit dem Handspinnrad gelehrt werden. Wenn vorhanden, können eigene Spinnräder mitgebracht werden. (Teilnahmegebühr: 30,- €, um Anmeldung beim Verein wird gebeten!)
Freitag 23. Oktober 19:00 Uhr Museum/Freigelände	Nachts im Museum (Beginn mit Lichterzug) Nach dem Lichterzug können sich die Kinder im Museum an einem Ratespiel beteiligen oder andere nostalgische Beschäftigungen ausprobieren. (Eintritt für Erwachsene 2,- €, Fackeln vorhanden, Lampions sind mitzubringen!)
Sonntag 13. Dezember 14:00 Uhr Museum	Adventsnachmittag Geselligkeit und Unterhaltung in der Vorweihnachtszeit, bei selbstgebackenem Kuchen, Weihnachtsstollen und traditioneller Feuerzangenbowle



Schützenfest
des Schützenvereins Altenbergen/Catterfeld
1994 e.V.
22. August
2026
Ab 14 Uhr

Am Abend gemütliches Beisammensein mit Hits von DJ Hi57 & DJ T-Ossi

Adlerschießen

Kuchen, Spezialitäten vom Grill, Flüssigbrot usw..

Hüpfburg

Kinderschminken

Proklamation des Schützenkönigs



Unsere nächsten Aktivitäten:

Am 28.06.2026 ist das Museum für Besucher geöffnet.
Am 05.07.2026 richten wir gemeinsam mit unseren aus Rumänien stammenden Mitbewohner aus Catterfeld einen Nachmittag aus. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das rumänische Brauchtum sowie das gegenseitige Kennenlernen.
Carina Stötzer

Begeisterndes Konzert in der Immanuelkirche

Mehr als 300 Besucherinnen und Besucher erlebten am diesjährigen Muttertag ein eindrucksvolles Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach in der Immanuelkirche zu Altenbergen.



Barocktanz im Johannismuseum

Am 31.05.2026 besuchte uns im Rahmen unseres monatlichen Museumsnachmittages der Freundeskreis „Vive la danse“, die der Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf e. V. angegliedert sind. In ihrer Aufführung, die ungefähr eine halbe Stunde ging, zeigten sie höfische Tänze des Barocks zur passenden Musik und in entsprechenden Kleidern. Zu jedem Stück erzählte Jürgen Seeber einige interessante Fakten. Im Anschluss konnte man sich bei schönem Wetter noch in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und anderen Kaltgetränken stärken.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann besucht uns gerne zu den folgenden Terminen oder auf unserer Seite von Facebook und Instagram, wo ihr uns unter dem Stichwort „Johannismuseum“ findet.



Das Barockensemble der Philharmonie präsentierte unter der Leitung von Alexej Barchevitch Werke von Antonio Vivaldi, darunter „La Folia“ sowie die berühmten „Vier Jahreszeiten“. Am Cembalo war Bastian Uhlig zu hören.

Das Konzert begeisterte das Publikum mit musikalischer Virtuosität und der besonderen Atmosphäre der historischen Kirche. Viele Gäste aus der Region nutzten die Gelegenheit, dieses außergewöhnliche kulturelle Ereignis vor Ort mitzuerleben.



Fotos: Susanne Körber

Ermöglicht wurde das Freikonzert durch die Unterstützung des Landrates des Landkreises Gotha, Herrn Onno Eckert. Die Kirchengemeinde Altenbergen zeigte sich sehr dankbar für diese Unterstützung sowie für die große Resonanz und die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher. Die Immanuelkirche bot dabei nicht nur einen besonderen Klangraum, sondern rückte zugleich als bedeutendes Kulturdenkmal der Region in den Mittelpunkt.

Die Kirchengemeinde hofft, auch künftig ähnliche kulturelle Veranstaltungen in Altenbergen durchführen zu können.

Cornelia Huck und Gesine Henkel

Jahreshöhepunkt am Kandelaber

Am Pfingstmontag war es wieder soweit: Wie in jedem Jahr wurde am Kandelaber ein Regionalgottesdienst zum Pfingstfest gefeiert. Viele Helfer aus der Gemeinde hatten Bänke, Tische und Blumenschmuck zum Platz am Denkmal gebracht.



Bei wunderbarem Wetter kamen ca. 250 Besucher aus nah und fern an diesen Ort mit seiner besonderen Ausstrahlung und Aussicht.

Der traditionelle Freiluftgottesdienst wurde begleitet von den Vereinigten Bläsern Waltershausen-Ohrdruf unter Leitung von Kantor Tom Anschütz sowie vom Gemischten Chor Waltershausen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Theophil Heinke. Die Besucher hörten eine eindrucksvolle Predigt der Regionalbischöfin Frau Dr. Spengler.



Nach dem Gottesdienst wurde das hinter dem Kandelaber vorbereitete große Kuchenbuffett sehr gern angenommen. Bei Kaffee und einer Auswahl aus 16 verschiedenen Kuchen und herzhaften Snacks saßen sehr viele Gäste noch gern beieinander. Unser aller Dank geht an die fleißigen Bäckerinnen, Helferinnen am Buffett und die starken Männer aus Gemeinde und Bauhof, die beim Auf- und Abbau der gesamten Veranstaltung mitgeholfen haben! Der Erlös kommt der Erhaltung unserer Immanuelkirche in Altenbergen zugute, auch dafür sei herzlich gedankt!

Angela Rabe

Ortschaft Catterfeld

SPORTFEST GRÜN-WEISS CATTERFELD

26.-27.06.26



Freitag (26.06.26)
 ab 16.30 Turnier der Freizeitmanschaften
 ab 20.00 Disco

Samstag (27.06.26)
 ab 10.00 Kinderturnier
 ab 13.00 SG Leinatal - Schmalkalden
 ab 16.00 Turnier Alte Herren

**EINTRITT FREI!
AN BEIDEN TAGEN**

ab 20.00 **Tanz mit**

↳ **Die
StubnRocker**



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt - mit Bier vom Fass, Cocktails, Frisches vom Grill und hausgebackenem Kuchen!

Ortschaft Engelsbach

Engelsbach - Was gibt's?

Allerorten ist etwas los. Die Vorrundenspiele der Fußball-WM laufen, die Bundesregierung möchte vor der Sommerpause noch wichtige Vorhaben abschließen und unser Bürgermeister sowie Kandidat für die nächste Wahlperiode ist derzeit viel in der Landgemeinde unterwegs.

Nach dem „ZusammenWachsen“ der vergangenen fünf Jahre geht es nun um das „ZusammenGestalten“ für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie für unsere Ortschaften. Meine Bitte: Damit die Stimme unserer Landgemeinde im Landkreis Gotha weiterhin Gewicht hat, ist eine hohe Wahlbeteiligung wichtig. Bitte nutzen Sie am 28. Juni die Möglichkeit zur Wahl des Bürgermeisters unserer Landgemeinde.

Was war sonst noch? Im vergangenen Monat haben sich die Seniorinnen und Senioren unseres Ortes zu „Kaffee - Kuchen - Knetschen“ im provisorischen Dorfgemeinschaftsraum getroffen. Dabei hat Bürgermeister Hofmann erneut den Willen der Landgemeinde bekräftigt, einen barrierefreien, zeitgemäßen Treffpunkt für alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner sowie unsere Vereine zu schaffen. Die Mittel für die Projektierung stehen im Haushalt bereit.

Seit diesem Monat treffen sich außerdem Frauen aus unserem Ort einmal wöchentlich, um gemeinsam etwas für ihre Fitness zu tun. Wir wünschen dieser Initiative viel Freude, Ausdauer und Beständigkeit.

Sehen wir uns zum Sommerfest am Sonnabend, dem 27. Juni, am Feuerwehrgerätehaus?

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.
Ihr Ortschaftsbürgermeister Detlef A. Zettl

Ortschaft Georgenthal

Filmpremiere „Wenn der Wind sich dreht“ im Bürgerhaus Georgenthal

Die Initiativgruppe „Keine Windkraft im Wald“ lädt am Samstag, dem 4. Juli 2026, um 18 Uhr zur Premiere der Dokumentation „Wenn der Wind sich dreht“ in das Bürgerhaus Georgenthal ein.

Die deutschlandweite Dokumentation beleuchtet die Auswirkungen des Windenergieausbaus auf Natur, Landschaft und Heimat. Darüber hinaus gibt sie Einblicke in energiepolitische Zusammenhänge sowie in die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Energiewende und zeigt die unterschiedlichen Herausforderungen und Perspektiven dieses komplexen Themas auf.

Ein besonderer Bestandteil der Dokumentation ist die Mitwirkung der Falknerei am Rennsteig mit Lisa Schubach. Mit ihren beeindruckenden Greifvögeln - den „Königen der Lüfte“ - setzt sie eindrucksvolle Akzente und verleiht dem Film eine besondere Perspektive.

Neben Bürgerinitiativen kommen in der Dokumentation auch Wissenschaftler, Ärzte, Juristen sowie weitere Fachleute zu Wort. Sie bringen ihre Erkenntnisse, Forschungsergebnisse, Veröffentlichungen und fachlichen Einschätzungen in diese Dokumentation mit ein und eröffnen unterschiedliche Blickwinkel auf ein Thema, das viele Menschen bewegt.

Die Premiere verspricht spannende Einblicke in ein aktuelles und viel diskutiertes Thema. Die Besucher dürfen sich auf vielfältige Perspektiven, eindrucksvolle Aufnahmen und interessante Beiträge freuen.

Vor Beginn der Filmvorführung informiert die Initiativgruppe über den aktuellen Sachstand sowie über die neuesten Entwicklungen der geplanten Windkraftvorhaben in der Region.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

MITTENDRIN in Georgenthal

Eine Region im Blickpunkt

Freitag, den 26. Juni 2026

KW 26/2026

stock.adobe.com - haiderose



www.wittich.de

© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen


 Trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



**GOTHAER
BESTATTUNGS-
INSTITUT**

BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B

WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

Vorsorge **MACHT DEN UNTERSCHIED!**

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

03621 - 30 87 0
Mehr unter www.bestattung-gotha.de

Aus Tradition gut!



Grabmale
Naturstein und Restaurierung

O.F. Schönau vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal

Tel.: 036253 / 260999
Funk.: 0177 / 3759737

www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de



*Du bist befreit von Leid und Schmerz,
geliebtes, treues Vaterherz,
du hast gesorgt bis an dein Ende,
nun ruhen deine fleißigen Hände,
hab' tausend Dank für deine Müh',
vergessen werden wir dich nie.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Mannfred Ernst

* 24. März 1937 † 13. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung

**Deine Annerose
Deine Tochter Sabine mit Lutz
Deine Enkelkinder Alexander mit Ole
sowie Madlen und Eric mit Edda**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 10.00 Uhr, in der Kirche
zu Schönau v.d. Walde statt.

Schönau v.d. Walde, im Juni 2026



Danke,
sagen wir allen, die uns in dieser
schweren Zeit des Abschiednehmens zur
Seite standen und unsere liebe Mutti auf
ihren letzten Weg begleitet haben.
Das schönste was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht, wenn man über ihn spricht.

Eleonore Stoll

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren
Familien, allen Freunden und Bekannten sowie bei dem
Bestattungsinstitut Patrick Trenker, der Trauerrednerin
Sabine Schütte für die einfühlsamen und tröstenden
Worte, dem Seniorenheim "Grünes Herz" in
Friedrichroda für die liebevolle Betreuung und dem
Schlosscafe in Georgenthal für die sehr gute Bewirtung
der Trauergäste.

In dankbarer Erinnerung

Anette Zimpel und Gerhard Stoll
im Namen aller Angehörigen
Georgenthal, im Juni 2026



Köllner
Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungs-
dienstleistungen**

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchgrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de



Familienanzeigen -
Statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)

**WITTICH
MEDIENT**

© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



ERINNERUNGEN SIND KLEINE STERNE, DIE TRÖSTEND IN DAS DUNKEL UNSERER TRAUER LEUCHTEN.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und den vielen Zeichen der Verbundenheit,
die uns beim Abschied von unserem lieben

BENNO NEUBER

entgegengebracht wurden, möchten wir von Herzen Danke sagen.

Danke allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns in den schweren Stunden des Abschieds ihre Nähe schenkten. Für die tröstenden Worte, einen stillen Händedruck, eine liebevolle Umarmung, herzlich geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen sowie für alle Zeichen des Mitgefühls danken wir aufrichtig. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Petra Kunkel und dem Palliativteam Eisenach sowie dem gesamten Pflegepersonal des AWO-Seniorenparks „An den Drei Teichen“ in Ohrdruf, insbesondere Schwester Silke. Durch ihre fürsorgliche Betreuung, ihre Menschlichkeit und ihr liebevolles Dasein haben sie Benno und uns in einer schweren Zeit wertvoll begleitet.

Herrn Pfarrer Franz danken wir herzlich für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, die uns Trost und Kraft geschenkt haben.

Dem Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied“ danken wir für die würdevolle Begleitung, die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung in den Tagen des Abschieds.

Unser Dank gilt ebenso Frau Ines Lange von „Rosenrot – Kreative Floristik“ für den wunderschönen Blumenschmuck sowie dem Team vom Gasthof „Thüringer Waldblick“ am Boxberg für die freundliche Bewirtung unserer Trauergäste.

Es tut gut zu wissen, dass Benno in seinem Leben und über seinen Tod hinaus so vielen Menschen nahe war und dass wir in unserer Trauer nicht allein sind.

In liebevoller Erinnerung und stiller Trauer

Ursula Neuber

im Namen aller Angehörigen

Emleben, im Juni 2026

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.





**BESTATTUNGSINSTITUT
WÜRDEVOLLER ABSCHIED**

Michael Trenker

Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Professionelle Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge • Trauerdruck • Trauerfloristik

*Wir lassen
Tradition aufleben!*



Fair und ehrlich für den Abschied in Würde.

Ohrdruf	Marktstr. 13	Tel. 03624 30 70 25
Friedrichroda	Marktstr. 35	Tel. 03623 31 19 63

Wir sind immer für Sie da.
www.bestattungsinstitut-wuerdevoller-abschied.de

© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter und Oma

Christa Lange

geb. Erk

*10.1.1953 †10.5.2026

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, den Mitgliedern der Badminton- und Frauensportgruppe sowie dem Vorstand von Concordia Gräfenhain recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserer Pastorin Frau Martina Kraft für die einfühlsame Gestaltung der Trauerrede und dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied" für die Ausrichtung der Trauerfeier sowie dem Caféhaus "Spiegler" für die Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung

Heinz Lange

im Namen der ganzen Familie

Nauendorf, im Juni 2026



ES IST
SO SCHWER
EINEN LIEBEN
MENSCHEN
ZU VERLIEREN.
IN UNSEREN
HERZEN LEBT
ER WEITER.
ERINNERUNG
BLEIBT UND
GIBT UNS
TROST UND
HOFFNUNG.

Danksagung

Gerald Drössler

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Es war uns ein großer Trost zu spüren, wie viele Menschen sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und stiller Trauer
Johanna Drössler und Familie

Hohenkirchen, im April 2026



stock.adobe.com - AA+W

ABSCHIED NEHMEN - Trauern ist liebevolles Erinnern.

 trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.
Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



stock.adobe.com - Ulrike Adam

GERHARD SEEBER

* 17.5.1943 † 14.4.2026

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens

Herzlichen Dank sagen wir Kinder

- ☞ Herrn Dr. med. Thomas Krauß und seinem Team
- ☞ dem Palliativteam Eisenach
- ☞ dem Pflegepersonal vom AWO Alten- und Pflegeheim
"Am Körnberg" Friedrichroda
- ☞ dem Team der Praxis für Logopädie Madeleine Frank
- ☞ der Physiotherapeutin Melanie Burkhardt
- ☞ seiner tollen Straßengemeinschaft an der "Linde"
- ☞ besonders seinen langjährigen Freunden Hinzer und Arthur
- ☞ dem Trauerredner Herrn Marcus Töpfer
- ☞ Andrea Marx für den tollen Blumenschmuck
- ☞ dem Bestattungsinstitut "Würdevoller Abschied"
- ☞ unseren Familien für jegliche Unterstützung über die Jahre
sowie allen, die sich mit ihm und uns verbunden fühlten

In stiller Trauer

Deine Kinder

Carsten, Carmen und Claudia mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Georgenthal, im Mai 2026

Erd- und Feuerbestattung

Beisetzungen

- auf dem Friedhof,
 - in der Natur, zur See,
 - im Wald: Ruheforst,
Ruhewald und Friedwald,
 - zu Hause als Baum:
Tree of life
 - Diamantbestattung.
- Weitere Angebote:
- Erinnerungskristalle,
 - Fingerprintschmuck,
 - Trauerdruck.

Informationen erhalten Sie bei uns
kostenfrei und unverbindlich.www.trenker-bestattungen.de

Tel. 03624 / 312353

Tel. 03621 / 406141

Tag & Nacht erreichbar

Bestattungsvorsorge ... eine Sorge weniger.

Eine rechtzeitige Vorsorge
gewährleistet, dass im
Trauerfall alles nach Ihren
Wünschen und
Vorstellungen geregelt ist.
Die gesicherte Finanzierung
entlastet Ihre Angehörigen.

Ohrdruf, Kirchstr. 4,
Gotha, Langensalzaer Str. 83
Drei Gleichen OT Mühlberg

MITARBEITER GESUCHT

Lapp

Bau + Sanierung Holger Lapp

99885 Ohrdruf • Hohenlohestr. 14
Tel. 0 36 24 / 40 17 44 • Handy 01 73 / 7 48 80 92
E-Mail: holgerlapp@web.de

DER BAUHANDWERKSBETRIEB IN IHRER NÄHE

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Gerald Niebergall

OT Craula, Schloßgasse 79
99820 Hörselberg-Hainich
E-Mail: info@niebergall.portas.de
www.niebergall.portas.de
☎ (03 62 54) 7 13 97 📠 (03 62 54) 7 08 35



PORTAS - Alles aus einer Hand
Wir renovieren, modernisieren und bauen nach Maß!

TÜREN

KÜCHEN

TREPPEN

FENSTER

DECKEN

Langjähriger - zuverlässiger Partner aller Krankenkassen!

... unterwegs mit netten Menschen!

TAXI HOPPER OHRDRUF Service



TAXI für Krankenfahrten Ohrdruf & Umgebung

Fahrten zur:

Dialyse, Chemo-, Strahlentherapie
Krankenhäuser, Reha- und Kurkliniken

- stationäre Einweisung
- vor- und nachstationär
- Krankenhausentlassungen

umsetzbare Rollstuhlfahrten

Vom Arztbesuch im Stadtgebiet bis
in alle Kliniken bundesweit!

Mein qualifiziertes & zuverlässiges
Team und ich freuen uns auf Sie!
Ihre Susan Popp

Taxi Hopper Ohrdruf Hohenlohestr. 8 ☎ 03624 - 318802

Immobilien- Sofortkauf.de

Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

MW Sanierungsbau Weiz

Fassadenbau
Maler- und Tapezierarbeiten
Fenster, Türen, Rollläden
Trockenbau
Innenausbau
Putz und Spachteltechniken
Fussböden
Stucco Veneziano
Komplettsanierungen

Tel.: 03622 4001891
www.sb-weiz.de
Mail: info@sb-weiz.de

**Jetzt bis zu 20% staatliche
Förderung auf wärmedämmende
Maßnahmen, wie Fassaden,
Fenster und Dachdämmungen,
sichern**

Kirchgasse 4, 99887 Georgenthal OT Gospiteroda

TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher ist defekt?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

Den richtigen Schwung ...



... geben wir Ihrer Anzeige gerne!
In allen Gestaltungsfragen beraten
wir Sie kompetent und umfassend!
Sprechen Sie mit uns, gemeinsam
finden wir eine Lösung.

info@wittich-langewiesen.de



SEHNSUCHT



Gedichte und Texte von Dirk Jäger über Liebe, Leben, Tod und Gesellschaft, sowie Auszüge aus den Büchern „Mathew Crowley - Die Geschichte eines Mörders?“ und „Seelenstaub“

3. Juli 19:00 Uhr
Bibliothek Georgenthal
Bahnhofstr.8

Bitte telefonisch anmelden
036253/469755

ENTRITT FREI

In unserer Jugendfeuerwehr begleiten wir Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und bereiten sie auf die „echte“ Feuerwehrwelt vor.

Wir freuen uns auf euch - egal ob bei den Feuerföchsen oder der Jugendfeuerwehr!

Jan Duderstadt
 Wehrföhrer Feuerwehr Georgenthal

START IM SOMMER 2026

KINDERFEUERWEHR
DIE FEUERFÖCHSE

Spiel • Spaß • Feuerwehr • Teamgeist

NEU für Kinder
ab 6 Jahre



Feuerwehr Georgenthal
 Start: 18. August 2026
 Uhrzeit: 17:00 - 18:00 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter:
fw.georgenthal@georgenthal.de

TATÜ-TATA! Die Feuerföchse sind da!

Action-Fans aufgepasst: Georgenthal bekommt eine brandneue Kinderfeuerwehr!

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt und wolltest schon immer mal wissen, wie es bei der Feuerwehr so richtig aussieht? Dann bist du bei unseren Feuerföchsen genau richtig. Gemeinsam wollen wir spielerisch die spannende Welt der Feuerwehr entdecken.

Was erwartet dich bei den Feuerföchsen?

Im Fokus steht der Spaß! Unser Ziel ist es, den Kids das Thema Feuerwehr spielerisch näherzubringen und ganz nebenbei die Brandschutzerziehung zu fördern. Keine Sorge - es wird spannend, kindgerecht und absolut sicher.

- Jeder Feuerföchse bekommt eine echte Uniform.
- Wir schauen uns die großen Fahrzeuge ganz genau an.
- Natürlich spritzen wir auch mit echtem Wasser.
- Wir basteln gemeinsam und auch ein gemütlicher Kinoabend direkt im Feuerwehrhaus darf nicht fehlen!
- Eine Spritztour mit den großen Feuerwehrautos gehört selbstverständlich dazu!

Dein Start ins Abenteuer
Dienstag, 18. August 2026
von 17:00 bis 18:00 Uhr

Danach: Jeden zweiten Dienstag,
 immer von 17:00 bis 18:00 Uhr
 im Feuerwehrgerätehaus Georgenthal

Wichtig: Damit wir wissen, wie viele Föchsbau-Plätze wir reservieren müssen, schickt uns bitte eine völlig unverbindliche Anmeldung per Mail an:
fw.georgenthal@georgenthal.de

Was ist, wenn mein Kind schon älter als 10 Jahre ist?

Auch das ist absolut kein Problem! Die Feuerföchse sind speziell für Kids von 6 bis 10 Jahren gedacht. Danach geht das Abenteuer nahtlos weiter:

Auf die Plätze, fertig, los!

Sportfest in der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“

Am Dienstag, dem 26.05.2026, fand bei sonnigem Wetter und bester Laune das diesjährige Sportfest an unserer Schule statt. Mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz nahmen alle Schülerinnen und Schüler an diesem besonderen Event teil. Die Mädchen und Jungen traten klassenweise in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen wie zum Beispiel Weitsprung, 30 m Sprint, Ausdauerlauf, Werfen und Seilspringen an. Alle Kinder zeigten an diesem Tag, welche sportlichen Fähigkeiten in ihnen stecken.



Die Siegerehrung der besten Sportler fand am 27. Mai auf dem Schulhof statt. Da sich alle besonders angestrengt hatten, erhielt jedes Kind als Belohnung eine tolle Urkunde sowie ein erfrischendes Eis.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen helfenden Schülerinnen und Schülern und Herrn Hofmann von der Staatlichen Regelschule Tambach-Dietharz.

44. Georgenthaler Volkswandertag am 31. Mai 2026

Wie in jedem Jahr im Monat Mai organisierten wir zu unserem Volkswandertag für Wanderfreudige aus nah und fern zwei unterschiedliche Wanderrouen mit jeweils 7 und 12 km Streckenlänge sowie eine geführte Familienwanderung von 5,5 km.



Zum diesjährigen Volkswandertag konnten wir unter vielen anderen auch unseren Landrat Herrn Onno Eckert, unseren Bürgermeister Florian Hofmann, den Ortsteilbürgermeister Bert Rommeiß, Frau Cornelia Huck als 1. Beigeordnete, Familie Ullich und Frau Frank von der Landgemeinde Georgenthal, den Präsidenten des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins Knut Korschewski, den stellvertretenden Vorsitzenden des Thüringer Wanderverbandes Andreas Schiene, Frau Kerstin Brandt vom Kreissportbund, Herrn Christian Schneider vom Thüros Georgenthal sowie weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Landgemeinde Georgenthal sowie Herrn Jörg Deselaers als Waldbesitzer sowie die Herren Spittel und Dubetz und weitere Vertreter der Landgemeinde Georgenthal begrüßen.



Auch freuten wir uns sehr über die Teilnahme von Wanderern aus den verschiedenen Vereinen, so z.B. Wanderer aus Herrrenhof, des Partnerschaftsvereins Sportverein Gotha, dem Confolensverein, des Kreissportbundes Gotha sowie Wanderfreudige der Georgenthaler Feuerwehr. Insgesamt begaben sich zum diesjährigen Volkswandertag 150 Wanderer auf die von uns markierten Strecken. Großen Anklang fand die erstmals organisierte geführte Familienwanderung.



Am Ziel angekommen, erfreuten sich alle an leckeren Bratwürsten, kühlen Getränken und dem großen Kuchenbuffet mit den verschiedensten süßen Leckereien im Bürgerhaus. Im Anschluss der Wanderungen kamen alle noch zu einer Gesprächsrunde zusammen.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und Wandernern und speziell bei Florian Hoffmann und den von ihm involvierten Vertretern der Gemeinde Georgenthal.

Eine angenehme Überraschung waren neben den öffentlichen Geldzuwendungen auch eine private Spende einer Wanderfreundin. Wir sehen dies als großartige Anerkennung für unsere Vereinsarbeit.

Natürlich ehrten wir, wie in jedem Jahr, den Jüngsten sowie ältesten Teilnehmer und auch den stärksten Verein. Der jüngste Teilnehmer war der kleine Gustav im Alter von 3 Jahren, welcher sich über die Preise so sehr freute, dass er den von uns überreichten kleinen Bambi nebst Urkunde und Medaille mit in den Kindergarten nahm. Unser ältester Wanderer Herr Udo Friedrichs, der mit seinen rüstigen 84 Jahren tapfer mitwanderte, freute sich besonders über den überreichten Rennsteigpokal, mit den Worten „Darauf habe ich schon lange gewartet“.



Es war für alle ein schöner und erlebnisreicher Tag und wir freuen uns jetzt schon auf den kommenden Volkswandertag im nächsten Jahr.

Für die gelungene Organisation und Unterstützung gilt ein besonderer Dank dem Förderverein Feuerwehr Georgenthal, dem Karnevalverein Georgenthal, der Gemeinde Georgenthal und den Mitarbeitern des Bauhofes, der Fleischerei Kreuzburg, dem Getränkehandel Groß aus Ohrdruf sowie der Bäckerei Miehleke.

Wenn auch ihr gern mit den Georgenthaler Wanderfreunden wandern möchtet, meldet euch gern.

*Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.
(J. W. v. Goethe)*

Eure Georgenthaler Wanderfreunde

Ein gelungener Nachmittag

Am 14. Juni trafen sich erstmalig Mitglieder des Wandervereins und des Partnerschaftsvereins auf dem Gelände des Bürgerhauses, um gemeinsam Boule zu spielen.



Die Regeln waren schnell erklärt und dann wurden zufällige gemischte Mannschaften gebildet. Das Miteinander und der Spaß standen im Mittelpunkt des Treffens. Beide Vereine hatten leckere Köstlichkeiten mitgebracht, die in den Spielpausen bei guten Gesprächen genossen wurden. Das Duell der Mannschaften endete unentschieden.



Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem Nachmittag und waren sich einig, dass es weitere gemeinsame Spiele geben wird. Es wäre schön, wenn es auch mit anderen Vereinen solche Treffen geben würde.

Horst Jaeckel
Partnerschaftsverein

Die Eröffnung des Georgenthaler Heimatmuseums vor 60 Jahren

Roland Scharff als ehemaliger Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ an der Polytechnischen Oberschule Georgenthal erinnerte unter der Überschrift „Gästebucheinträge und Bilddokumente erinnern...“ in der Ausgabe des Amtsblattes (Nr. 12 vom 10.06.2016) an die Eröffnung des Georgenthaler Heimatmuseums vor 50 Jahren. Um welches bedeutende Ereignis es sich dabei gehandelt hatte, das nun inzwischen 60 Jahre zurück liegt, soll zum diesjährigen Jubiläum erneut erinnert werden.

Erste Initiativen zur Einrichtung eines Heimatmuseums in Georgenthal gab es bereits in den 1950-er Jahren. Als das noch am besten erhaltene Gebäude des ehemaligen Zisterzienserkloster bot sich das Kornhaus an. So fanden sich in der Ortsgruppe des Kulturbundes der Gemeinde engagierte Mitglieder, die sich für die Idee eines Kornhausmuseums begeisterten und tatkräftig erste Arbeitseinsätze leisteten. Das Haupthindernis bestand damals jedoch darin, dass das Kornhaus der ortsansässigen LPG als Lager- und Speicherraum diente.



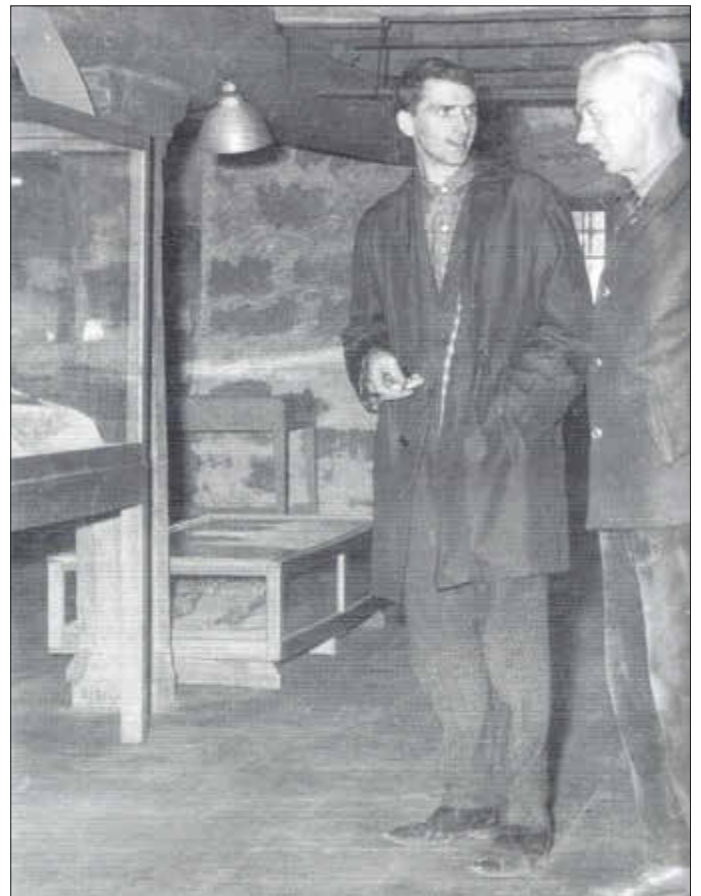
Baumaßnahmen im Kornhaus um 1960 Archivbild Ralf Hill

So war die Freude unter den Initiatoren des Heimatmuseums besonders groß, als 1960 die LPG die Nutzung des Gebäudes beenden und den Weg für die Einrichtung des Museums frei machen wollte.

Die Gemeinde Georgenthal hatte den Regierungsbaurat a.D. Arthur Fetzter mit dem Aufbau des Kornhausmuseums beauftragt. Eine erste Baumaßnahme war im Dezember 1960 der Einbau einer Treppe, um in die oberen Geschosse des Kornhauses gelangen zu können.

Den Treppeneinbau führte die ortsansässige Bautischlerei Arthur Weisheit durch. Für die weitere Räumung des Kornhauses waren jedoch noch viele freiwillige Arbeitseinsätze erforderlich. In einer Zeit, in der Mittel und Möglichkeiten fehlten, ging alles nur sehr schleppend voran.

Ab Oktober 1964 beteiligte sich erstmals der junge Georgenthaler Fachlehrer für Kunsterziehung und Geschichte, Roland Scharff, zusammen mit seiner schulischen Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ an den Arbeitseinsätzen im Kornhaus. Die Motivation dazu kam vom damaligen Bürgermeister der Gemeinde Georgenthal, Herbert Schumann, der dem Lehrer für die erfolgreiche Tätigkeit mit seinen Schülern bei der Pflege der Georgenthaler Klosterruinen eine Auszeichnung überreicht hatte und dabei die Bitte aussprach, die weitere Einrichtung des Kornhausmuseums zu übernehmen.



Eröffnung des Heimatmuseums am 30. Juni 1966 Roland Scharff begrüßt den Georgenthaler Bürgermeister Herbert Schumann
Kopie aus der Publikation „Eine Fackel für Thüringen“ von Roland Scharff, Seite 58, mit freundlicher Genehmigung des Verfassers

Roland Scharff hatte 1961 seinen Dienst als Lehramtsanwärter an der Schule in Georgenthal begonnen. Sein besonderes Interesse galt der Geschichte und Archäologie. So boten die Ruinen des ehemaligen Zisterzienserklosters Georgenthal reichlich Anschauungsmaterial und Inspiration für seine eigenen Nachforschungen. 1963 hatte Roland Scharff mit vielen freiwilligen Helfern bei Grabungen auf dem St. Georgsberg die Grundmauern des alten Bergklosters Asolveroth freigelegt, welches als Vorläufer des Zisterzienserklosters Georgenthal gilt.

1965 wurde Roland Scharff als Hauptverantwortlicher für das Kornhausmuseum eingesetzt. Das war auch der Startschuss für neue Ideen und Konzepte. So konnte ein langgehegter Wunsch von einer fachgerechten Präsentation besonders sehenswerter Ruineteile des Zisterzienserklosters Georgenthals sowie der Grabungsfunde vom St. Georgsberg in Erfüllung gehen. Voller Zuversicht und Enthusiasmus ging Roland Scharff mit seiner Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker“ ans Werk. Das Gebäude wurde entrümpelt.

Balken und Wände bekamen einen neuen Anstrich. Modelle, Vitrinen und Anschauungstafeln wurden angefertigt und aufgestellt. Dann endlich war es so weit. Am 30. Juni 1966 konnte das Heimatmuseum im Kornhaus eröffnet werden.

Das Museum entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem Besuchermagnet. Die noch vorhandenen Gästebücher machen mit ihren vielen Eintragungen deutlich, wie anschaulich die Geschichte Georgenthals und seiner Umgebung erfahrbar gemacht werden konnte. In den 25 Jahren seines Bestehens wurden im Museum nahezu 400.000 Besucher gezählt.

Der schlechte bauliche Zustand des Kornhauses veranlasste 1991 die Gemeindeverwaltung, das Museum zu schließen. Für die dringend erforderlichen Reparatur- und Baumaßnahmen fehlten die finanziellen Mittel. So war es ein Glücksfall, dass das Ensemble der Georgenthaler Klosterruinen einschließlich des Kornhauses 1994 aus der kommunalen Verantwortlichkeit herausgelöst und an die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten übertragen werden konnte. Die Stiftung war fortan für die bauliche Erhaltung und bedeutungsgerechte Nutzung zuständig.

In den folgenden Jahren gab es Zutrittsmöglichkeiten in das Kornhaus nur noch während der alljährlich stattfindenden St. Georgs-Feste und in begrenztem Umfang zu touristischen Klosterführungen.

2002 erlebte das Kornhaus eine zwischenzeitliche Wiedereröffnung. Zur 850-Jahr-Feier von Georgenthal wurde im Erdgeschoss ein Ausstellungsraum mit besonders sehenswerten Ruinenresten und Fundstücken aus den Klosterruinen eingerichtet. Das sogenannte „Lapidarium“¹⁾ entstand mit fachlicher Expertise und präsentiert sich als Zeitreise in die mittelalterliche Baukunst.

Große Beachtung und Aufmerksamkeit erlangte 2006 das Projekt „Klostervision Georgenthal“, das mit einer öffentlichkeitswirksamen Aufwertung der historischen Sehenswürdigkeiten die touristische Attraktivität des Ortes verbessert sollte. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. So gab es auch Pläne für einen Umbau des Kornhauses zu einer kommunalen Begegnungsstätte mit Kultur- und Freizeitangeboten. Dafür hatte die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten eine verbindliche Finanzierungszusage gegeben. Leider stieß das Projekt „Klostervision Georgenthal“ auf wenig Akzeptanz bei den Bürgern. Streitpunkt waren die finanziellen Belastungen, die die Gemeinde Georgenthal zu tragen hätte. So entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen das Projekt. Eine wohl einmalige Chance für eine neuzeitliche Ertüchtigung des Kornhauses ging damit verloren.

Seit 2022 ist der Zutritt zum Gebäude gänzlich gesperrt. Die Thüringer Landeszeitung hatte am 14. Oktober 2022 unter der Überschrift „Kornhaus in Georgenthal wegen Schadstoffen gesperrt“ über Schadstoffprüfungen im Auftrag der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten berichtet. Wie ein Sprecher der Stiftung dazu mitteilte, wurden gesundheitsschädliche Stoffe in hoher Konzentration nachgewiesen. Weiter hieß es, dass bei einer Schadstoffbeseitigung mit „erheblichen Kosten“ zu rechnen sei. Damit wäre das Ziel, das Kornhaus wieder zugänglich zu machen, „in weite Ferne gerückt“.

Quellenverzeichnis:

„Eine Fackel für Thüringen - Ein Leben für die Geschichte Thüringens“, Roland Scharff, 2011, Verlag Books on Demand GmbH, Norderstedt

Erklärungen:

¹⁾ Lapidarium = lateinisch, Sammlung von Steindenkmälern

Ralf Hill

Ortschaft Gospiteroda

Pfingst- und Kinderfest

Bereits seit über 40 Jahren feiern wir in Gospiteroda am Pfingstsonntag unser Kinder- und Dorffest. Auch wenn in diesem Jahr der Feuerwehrverein als Veranstalter eingeladen hatte, lag die organisatorische Leitung in den Händen unserer Ortschaftsbürgermeisterin Jana Schubert. Gemeinsam mit dem Kulturverein, dem Kirmesverein sowie zahlreichen helfenden Einwohnern unseres Ortes konnten wir erneut einen abwechslungsreichen Nachmittag mit unseren Gästen verbringen. Dafür sind wir sehr dankbar und stolz.



Am Bastelstand, am Feuerwehrstand mit der Kübelspritze und der Buttonmaschine des Kreisfeuerwehrverbandes, beim Torwandschießen, auf der Rollenrutsche, beim Kinderschminken sowie auf der Hüpfburg und dem Kletterturm konnten sich die Kinder austoben und kreativ beschäftigen. Hiermit möchten wir uns für die kostenlose Bereitstellung des Kletterturmes durch die Ohra Energie sowie der kostenlose Bereitstellung der mobilen Ausstattungen der Landgemeinde bedanken.



Zwischendurch sorgte eine abwechslungsreiche Fahrt im Anhänger von Nicos Traktor rund um unser schönes Dorf bei Klein und Groß für viel Spaß. Rote Fassbrause und Popcorn wurden von der Jugendfeuerwehr angeboten. Eis vom Café Spiegler verkauften Frauen unseres Vereins. Das reichhaltige Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und Kaffee ließ keine Wünsche offen. Mit Pommes, Fischbrötchen, Fettbrot sowie Bratwurst und Rostbrätel von der Fleischerei Schubert wurde das kulinarische Angebot abgerundet. Auch an ausreichend Kaltgetränken fehlte es nicht.



Das gesamte Fest wurde von TMR-Radio mit schöner Musik und unterhaltsamer Moderation begleitet. Dank des warmen und sonnigen Wetters konnten wir die über die Landesförderung mitfinanzierten Pavillons optimal nutzen, sodass auf dem Festgelände und der Festwiese ausreichend Sonnenschutz für alle Gäste vorhanden war.

Besonders gefreut hat uns, dass trotz der heißen Temperaturen sehr viele Besucher unser Fest besucht haben. Wir hoffen, dass alle ebenso viel Freude an diesem Tag hatten wie wir.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Helfern bedanken. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen!

Yvonne Reinhardt-Schmidt

Ortschaft Herrenhof



HERRENHOF

**lädt herzlich ein
zum Jubiläumsfest**

Freuen Sie sich auf unser
großes Festwochenende vom
28. bis 30. August 2026.
Seien Sie dabei
und feiern Sie mit uns.

Erleben Sie tolle Momente
und entdecken Sie
unser Programm
auf den folgenden Seiten



28.08.-30.08.2026



KREISSENIORENTAG

27. August 2026
9.30-16.30 Uhr

**rund um das Festzelt
auf der Festwiese Herrenhof
an der Kita Schnatterinchen**

Es erwartet Sie:

- ab 09.30 Uhr Buntbes Bühnenprogramm
Ausflüge & Führungen
Info- & Marktstände
Wellness & Snacks
- ab 11.30 Uhr Mittagessen
- ab 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen

Eintritt frei



Live-Musik
mit
Berit Finke

27. August 2026



28.-30.8.26 900 Jahre Herrenhof FESTWIESE

Landgemeinde Georgenthal Ortschaft Herrenhof

Ein Festwochenende wie dieses
gelingt nur gemeinsam.

Wir bedanken uns bei allen
Sponsoren, Akteuren
und fleißigen Helfern,
die uns mit großem Engagement,
finanzieller Unterstützung und
tatkräftiger Hilfe unter die Arme
gegriffen haben.

Ohne Euch wäre dieses
Fest nicht möglich!

*Ein riesiges
Dankeeschön!*




FREITAG

28.08.26

**18.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst
in der Kirche St. Petri
zu Herrenhof**

**ab 20.00 Uhr
Disco im Festzelt
mit
DJ Rene Willing
Fresh Franky & Friends
Tim Storch**




28.08.-30.08.2026

SAMSTAG

29.08.26

13.00 Uhr
Festumzug Herrenhof
Blasorchester Wölfis | OHR gugge ma
und vieles mehr

15.30 Uhr
Feierliche Eröffnung
mit Ehrengästen und
den Knüllwaldmusikanten

20.00 Uhr
Livemusik im Zelt
MAD Die Band 

Als Überraschung erwartet Sie
ein ganz besonderer
Lichterglanz am Abendhimmel

...und viele weitere Highlights wie z.B. :
Kletterwand, Hüpfburg, Händlermeile, Slush- &
Eiswagen, Kinderanimation, Kegelbahn, etc.



 **28.08.-30.08.2026**

SONNTAG

30.08.26

10.00 Uhr
Frühschoppen
Blasmusik
Dörrberger Musikanten

Alle Veranstaltungen
an diesem Wochenende
finden auf der
**Festwiese Herrenhof an der
Kita Schnatterinchen statt.**

Infos auch unter:
www.900JahreHerrenhof.info



 **28.08.-30.08.2026**

Baumaßnahme „Zum Teich“ erfolgreich abgeschlossen

In der Ortschaft Herrenhof wurde die Baumaßnahme „Zum Teich“ erfolgreich abgeschlossen. Der grundhafte Ausbau der Straße begann im Juli 2024 und konnte am 4. Juli 2026 mit der Abnahme erfolgreich beendet werden. Die Straßensanierung beinhaltete auch eine Straßenverbreiterung, die Pflasterung der Gehwege und die Schaffung weiterer Parkflächen.

An der Maßnahme waren im Bereich der Versorgungsmedien zudem der Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt Ohra (Wasser, Abwasser), Ohra Energie (Gas), TEN (Strom) und Ilm Provider (Glasfaser) beteiligt.

Die Landgemeinde Georgenthal investierte 660.000 € in diese Baumaßnahme.



Ortschaft Hohenkirchen

**28. Zeltkirmes
in Hohenkirchen**

09.07. - 12.07.2026

09.07.	21:00 Uhr Kirmes-Opening-Party mit „DJ C“	
10.07.	21:00 Uhr Livemusik mit der Showband „XtraWild“ feat. „Disco4You“ Einlass ab 20:00 Uhr	  EventTeam
11.07.	18:00 Uhr Festumzug der Kirmesgesellschaft durch Hohenkirchen	
	20:00 Uhr Livemusik mit „Yellow - Die Band“ feat. „Disco4You“ Einlass ab 18:30 Uhr ins beheizte Festzelt	  EventTeam
12.07.	10:00 Uhr Frühschoppen im Zelt mit den „Gräfenhainer Blasmusikanten“ feat. „Disco4You“	
	15:00 Uhr Kinderkirmes mit Kaffee und Kuchen danach Ausklang mit „Disco4You“	 EventTeam

Einlassregeln der Kirmes
Unter 16 Jahren:
→ Nur mit einem Elternteil
Ab 16 Jahren:
→ Multizettel und volljährige
Begleitperson



Die Kirmes Onaht!

Liebe Hohenkirchner und Hohenkirchnerinnen,

zum 28. Mal heißt es bald wieder: Zeltkirmes in Hohenkirchen.

Vom 09.07.-12.07. wollen wir mit euch feiern und erneut beweisen, dass auch wir einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserem Ort und in der Landgemeinde Georgenthal beitragen wollen und können. Außerdem wird der Kirmesverein in diesem Jahr unglaubliche 30 Jahre alt und das wollen wir mit euch genießen. Das Programm unserer Veranstaltung findet Ihr auf unserem Flyer und in den Aushängen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kirmesverein Hohenkirchen e.V..
Christoph Margraf / Vereinsvorsitzender

Die Landsportfrauen pflegen Traditionen zu Pfingsten in Hohenkirchen

Pfingsten ist ein Fest, zu dem das traditionelle Schmücken des Dorfbrunnens gehört. Mit viel Gemeinschaftssinn und Kreativität haben wir Landsportfrauen den Brunnen unseres Dorfes auch zum Pfingstfest mit frischem Grün und farbenfrohen Bändern festlich gestaltet. So wurde auch zu Pfingsten aus dem Dorfbrunnen, natürlich wieder mit fachmännischer Unterstützung durch unser Allroundgenie Colin Bäcker, ein echter Blickfang, mit der Gefahr von Auffahrunfällen der vorbeifahrenden Autofahrer.



Bei dieser Gelegenheit zeigten wir einmal mehr: Bei uns 20 Frauen geht es um Sport und Bewegung, aber auch um das Miteinander und die Pflege schöner Traditionen in unserer Heimat. Gerade in unserer heutigen Zeit ist es schön, solche Bräuche gemeinsam zu erhalten und an die nächsten Generationen weiterzugeben.

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Einsatz zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen konnten und hoffen, dass sich viele Bewohner und „Autofahrer“ an unserem Pfingstbrunnen erfreuen konnten. Die Landsportfrauen bleiben auch weiter, im wahrsten Sinne des Wortes, am Ball und wünschen allen Dorfbewohnern Gesundheit und gute Laune in unserem thüringischen Dörfchen.

Ein kleiner Wermutstropfen, der die ansonsten sehr positive Situation trübte: Die „bunte Birke“ konnte den Wetterkapriolen leider nicht lange standhalten und versank nach ca. drei Wochen in den mächtigen Fluten des Brunnenbeckens.



Noch ein kleiner Hinweis an so manchen Skeptiker:

Nein, entgegen der landläufigen Meinung, bewegen die Landsportfrauen nicht nur das mit Wein gefüllte Glas zum Mund als sportliche Betätigung, sondern wir treffen uns, wenn wir nicht gerade den Brunnen schmücken, einmal in der Woche zu echt anstrengendem Sport, angeleitet von unserer Chefin Margit Löchner, im Kulturraum der Gemeinde.

Außerdem fahren wir im Sommer mit dem Fahrrad, natürlich feiern wir auch und genießen Busreisen. Dies ist sicher nochmal einen extra Artikel wert.

Ulrike Margraf von den Landsportfrauen

Seniorenfrühlingsfest 2026 in Hohenkirchen

Ein Zeichen der Wertschätzung und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr hatte der Ortschaftsrat der Gemeinde die Senioren zu einem Frühlingsfest in den Kulturraum in Hohenkirchen eingeladen. Die Veranstaltung, die inzwischen zu einer schönen Tradition geworden ist, wurde von den zahlreichen Gästen mit großer Freude angenommen und bot viele Gelegenheiten für Begegnungen, Gespräche und geselliges Beisammensein.

Mit viel Engagement hatten die Mitglieder des Ortschaftsrates alles vorbereitet. Die jungen Leute übernahmen an diesem Tag selbst die Bewirtung der Gäste und sorgten dafür, dass es den Senioren an nichts fehlte. Wir mussten nicht mal vom Tisch aufstehen. Ein besonderer Dank gilt den Müttern und Großmüttern, die zahlreiche Kuchen nach bewährter Landfrauenart gebacken hatten.

Die liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten fanden großen Anklang. Das Dilemma bestand darin, dass wir unmöglich jeden Kuchen kosten konnten, auch wenn einige das versucht haben. In gemütlicher Atmosphäre wurde viel erzählt, gelacht und über alte und neue Zeiten gesprochen. Wir haben tolle junge Leute, die wissen, wie wichtig solche Zusammenkünfte zwischen „Jung“ und „Alt“ für das Dorfleben sind. Eine wirklich schöne musikalische Unterbrechung der Gespräche stellte der Auftritt unserer „Rehberglerchen“ unter der Leitung von Beate Dietrich, dar. Wir sangen bei der „Thüringenhymne“ und anderen Liedern lauthals mit. So manch einer war nicht textsicher, aber die „Lerchen“ unterstützten uns tatkräftig. Wir danken euch für die gute musische Stimmung.



Am späten Nachmittag wartete noch ein weiterer Höhepunkt auf die Gäste. Frisch gegrillte Bratwürste rundeten das Fest kulinarisch ab. Auch sie fanden großen Zuspruch und sorgten für zufriedene Gesichter. Die gut gefüllten dicken Bäuche wurden von uns liebevoll gestreichelt. Wir waren gefühlt für drei Tage satt. Das Seniorenfrühlingsfest ist Ausdruck einer gelebten Dorfgemeinschaft und eines besonderen Respekts gegenüber den älteren Einwohnern, die über Jahrzehnte hinweg, das Leben in der Gemeinde geprägt und sich für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Ihnen gilt der Dank und die Anerkennung der heutigen Generation. Gleichzeitig zeigt diese Veranstaltung, dass der „junge Gemeinderat“ die Bedürfnisse aller Generationen im Blick hat. Mit seinem Engagement trägt er dazu bei, dass „Dorfgemeinschaft“ nicht nur ein Wort bleibt, sondern aktiv gelebt wird. Vielen lieben Dank ihr „junges Volk“!

Die positive Resonanz der Senioren machte deutlich, wie sehr diese Wertschätzung genossen wurde. Wir verließen den Kulturraum mit dem Gefühl, ein wichtiger Teil der Dorfgemeinschaft zu sein. Wir kommen auf jeden Fall wieder und wollen auch nicht so lange darauf warten.

Ein gelungenes Fest, das bewiesen hat: Dort, wo Tradition, Respekt und Gemeinschaft gepflegt werden, fühlt sich jede Generation willkommen und zuhause.

Danke dem Ortschaftsrat mit dem Ortsbürgermeister Lars Beese. Ulrike Margraf, als Gast

Ortschaft Leina

500 Jahre Feuerlöschwesen in Leina

1526 – 2026
Festwochenende

11. – 13. September 2026

PROGRAMM

Freitag:
Feierliche Eröffnung für geladene Gäste

Samstag:
Tag der offenen Tore in der Feuerwehr 11-17 Uhr

- Vorführungen und Technikschaun
- Aktionen für Groß und Klein
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

Fire-Abend im Dorfgemeinschaftshaus 20 Uhr
Tanz mit „The Facility“ – **Eintritt frei**

Sonntag:
Stehender Umzug im Ortsgebiet ab 13 Uhr

- Feuerwehrtechnik im Wandel der Zeit

Dämmerchoppen mit Blasmusik
im Garten des Dorfgemeinschaftshauses ab 15 Uhr

- ganztägig Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstand, ...

**Noch viele weitere
Überraschungen
warten auf Euch!**

Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt!

DAMALS
Tradition seit
Jahrhunderten

HEUTE
Technik für
die Zukunft

Abenteuer, Teamgeist und jede Menge Action - Jugendfeuerwehr Leina

Wer denkt, Feuerwehr bedeutet nur Schläuche ausrollen und Brände löschen, der hat die Jugendfeuerwehr Leina noch nicht kennengelernt. Auf ein ereignisreiches Frühjahr können unsere jungen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zurückblicken - voller spannender Herausforderungen, unvergesslicher Erlebnisse und echter Gemeinschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war der Berufsfeuerwehrtag Ende März. Für 24 Stunden schlüpften die Kinder und Jugendlichen in die Rolle echter Berufsfeuerwehrleute. Immer wieder wurden sie zu Einsätzen alarmiert: Eine eingeklemmte Person musste gerettet, eine Katze aus luftiger Höhe befreit und ein Flächenbrand gelöscht werden. Selbst mitten in der Nacht wurden die jungen Einsatzkräfte von ihren Pagern geweckt, um eine Ölspur zu beseitigen. Dabei waren Teamarbeit, Mut und Köpfchen gefragt - und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.



Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement die Durchführung des Berufsfeuerwehrtages ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Landgemeinde Georgenthal sowie beim Feuerwehrverein Leina e. V. für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese wertvolle Hilfe wären solche erlebnisreichen Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen nicht möglich.

Doch nicht nur bei Einsätzen zeigt sich, was die Jugendfeuerwehr ausmacht. Beim traditionellen Maibaumsetzen konnten die Mitglieder ihre Kreativität und ihren Zusammenhalt unter Beweis stellen. Gemeinsam wurde der festlich geschmückte Maibaum vorbereitet und am Gerätehaus aufgestellt - ein schöner Beitrag zum Dorfleben und ein großartiges Gemeinschaftserlebnis.



Dass sich regelmäßiges Üben auszahlt, zeigte sich beim Kreis-ausscheid der Kreisjugendfeuerwehr Gotha in Bufeßen. Mit einer starken Mannschaftsleistung erreichte die Jugendfeuerwehr Leina einen hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich damit für den Landesauscheid in Eisenach. Genau diese Mischung macht die Jugendfeuerwehr Leina so besonders: spannende Übungen, abwechslungsreiche Veranstaltungen, Wettkämpfe, Ausflüge, neue Freundschaften und das gute Gefühl, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Du bist zwischen 6 und 18 Jahre alt und möchtest etwas erleben, neue Freunde finden und dabei wichtige Fähigkeiten fürs Leben lernen? Dann komm vorbei und lerne die Jugendfeuerwehr Leina kennen! Bei uns stehen nicht nur Feuerwehrtechnik und spannende Einsätze im Mittelpunkt, sondern vor allem Kameradschaft, Zusammenhalt und jede Menge Spaß. Mach mit - wir freuen uns auf dich!

Thomas Heine
Jugendfeuerwehrwart

MACH MIT BEI DER
JUGENDFEUERWEHR LEINA

AB 6 JAHREN

WIR SIND DIE RETTER VON MORGEN!

DAS ERWARTET DICH:

- SPANNENDE ÜBUNGEN & EINSÄTZE (NATÜRLICH NUR SIMULIERT)
- TECHNIK, DIE BEGEISTERT
- TEAMGEIST & NEUE FREUNDSCHAFTEN
- SPIEL, SPAß UND JEDE MENGE ACTION

UNSERE AUSBILDUNGSZEIT:
DONNERSTAG
16:45 - 18:15 UHR

FEUERWACHE LEINA, LANGE SEITE 112

EGAL OB MÄDCHEN ODER JUNGE - KOMM VORBEI UND SCHAU REIN!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS - WIR BRAUCHEN DICH!

TELEFON
0160 / 96284718

Ortschaft Nauendorf

Gräfenhainer Musiksommer 2026



Ein begeisternder Auftakt mit dem Gospelchor Ohrdruf

Am 10. Mai startete die diesjährige Konzertsaison in der Gräfenhain Dreifaltigkeitskirche. Viele Jahre nicht im Programm des „Gräfenhainer Musiksommers“ enthalten, durften sich die Konzertgäste gleich zum Auftakt auf einen beschwingten Konzernachmittag freuen - und den gestaltete der Gospelchor Ohrdruf unter Leitung von Tom Anschütz.

Es ist schon wie ein Ritual zu den Konzerten des Ohrdruf-Gospelchors, wie Tom Anschütz in seiner Anmoderation erklärte - stets steht das volkstümliche Lied „Ännchen von Tharau“ mit im Programm - dieses Mal als erster Titel. Mit dem vielstimmig gesungenen, etwa 200 Jahre alten, aber modern arrangierten „Amazing Grace“, einem der weltweit beliebtesten Kirchenlieder, wurde das Programm fortgesetzt.

Fünf Auszüge aus der „Keltischen Messe“ mit Kompositionen von Peter Reulein und Texten von Eugen Eckert spannten einen musikalischen Bogen von der Schöpfungsgeschichte über das Glaubensbekenntnis und Abendmahl bis zu „Deep Peace“, dem tief verwurzelten Wunsch nach Frieden, der musikalisch effektiv interpretiert wurde.

Der mit einem Grammy ausgezeichnete klassische Gospelsong „10.000 Reasons“ wurde mit wunderbar vollklingendem Chorgesang vom Ohrdruffer Gospelchor dargeboten. Bei der Interpretation des Anfang der 1960er weltweit erfolgreichen Songs „I Will Follow Him“ ging das Konzertpublikum begeistert mit und applaudierte langanhaltend.

Vergleichbar mit dem Konzertbeginn enden die Konzerte des Ohrdruffer Gospelchors stets mit dem Lied „Abend wird es wieder“, einer Melodie des im nahen Elgersburg geborenen, später weltbekannten Komponisten der Romantik, Johann C. H. Rinck.

Als Zugabe verabschiedete sich der Ohrdruffer Chor mit dem mitreißenden, aus den 1920er Jahren stammenden amerikanischen GossPELLIED „This Little Light of Mine“, bei dem die Konzertgäste mitkatschen und lang anhaltend applaudierten.



Gospelchor Ohrdruf

Foto: Tom Anschütz

Vom englischen Frühbarock bis zu Johann Sebastian Bach

... spannte sich der musikalische Bogen des Konzerts am 31. Mai von Prof. Bernhard Klapprott. Vor zwei Jahren war er mit seinen Studierenden der Weimarer Hochschule für Musik „Franz Liszt“ zu einem Studientag und abschließendem Konzert der jungen Leute an der Thielemann-Orgel. In diesem Jahr spielte er selbst ein Konzert an der Barockorgel. Der auch durch seine vielseitige internationale Konzerttätigkeit bekannte Hochschullehrer ist mit seinem mitteldeutschen Repertoire des 16. bis 18. Jahrhunderts besonders hervorgetreten.

Für das erste Konzert des diesjährigen „Gräfenhainer Musiksommers“ mit der Thielemann-Orgel hatte der in Weimar und Bremen lehrende Organist ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dem Konzert stellte Bernhard Klapprott eine Einführung zu den von ihm ausgewählten Werken voran.

Mit zwei Stück aus dem englischen Frühbarock von Orlando Gibbons (1583-1625) eröffnete er das Konzert. Nach der eingangs klanglich abwechslungsreich und volltönig präsentierten „Fantasia in C“ erinnerte das folgende „Ground in a“ mit seinen zierlichen Klangfolgen eher an eine italienische Komposition. Mit Jan Pieterszoon Sweelincks (1562-1621) „Ballo del Granduca“, ihren sehr schön akzentuierten unterschiedlichen Klangfarben und den kunstvollen Variationen der „Passacaglia in d“ von Dieterich Buxtehude (1637-1707) waren typische Stücke der holländischen und norddeutschen Orgelschule zu hören.

Mit den folgenden drei Stücken hatte Bernhard Klapprott den Titel „Wir glauben all an einen Gott“ in den Bearbeitungen von Samuel Scheidt (1587-1654), Johann Pachelbel (1653-1706) und Johann Gottfried Walther (1684-1748) musikalisch gegenübergestellt.

Bernhard Klapprott unterstrich mit der darauffolgenden „Ciaccona in d“ von Johann Pachelbel sein beachtliches Können, die Vielfalt der Klangfarben dieser Orgel mit kunstvollen melodischen und harmonischen Variationen herauszuarbeiten und flüssig die Klangwechsel vollendet zu präsentieren.

Abschließend hatte der Organist zwei Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750) ausgewählt. Nach dem „Adagio e dolce“ aus der „TrioSonate III d-Moll“ ließ er die Klangpracht der Thielemann-Orgel vollumfänglich mit der „Toccatà und Fuge in d“ bis zu einem klanglich fulminanten Abschluss voll zur Geltung kommen.

Nach dem anhaltenden Applaus der Gäste spielte Bernhard Klapprott eine ins Ohr gehende wunderbare Zugabe. Mit „Toy made at Poole Court“ von Thomas Tomkins (1572-1656) schlug er musikalisch nochmals einen Bogen zu seinem Konzertauftritt, in die Epoche des englischen Frühbarock und lies bei diesem Stück sowohl das Glockenspiel der Orgel wie auch deren Cymbelsterne erklingen. Für dieses, im wahrsten Sinne unter die Haut gehende Stück erhielt Bernhard Klapprott nochmals begeisternden Applaus.

Gast dieses Konzerts war auch der Bürgermeister der Stadt Ohrdruf, Stefan Schambach. Zu Beginn der Veranstaltung würdigte er die Arbeit des Freundeskreises Thielemann-Orgel, der die alljährlich stattfindende, stets hochkarätig besetzte Konzertreihe veranstaltet und überreichte eine Zuwendung der Stadt zur Unterstützung dieser wertvollen Arbeit.

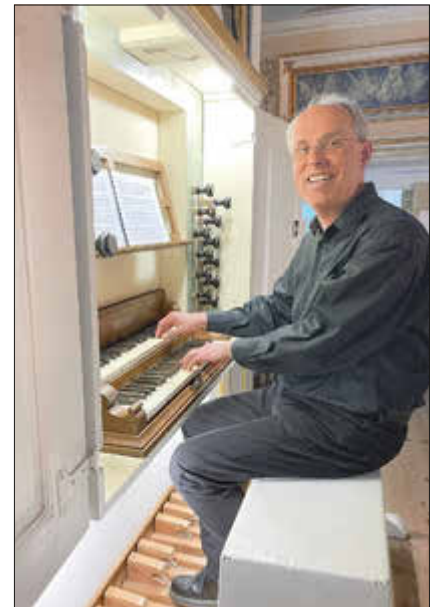
Nachdem zum Erscheinungstermin dieser Ausgabe des Amtsblattes der Landgemeinde Georgenthal das Konzert mit dem Jugendorchester der Kreismusikschule „Louis Spohr“ Gotha bereits Geschichte ist, machen wir Sie auf unsere folgende Konzertveranstaltung mit Ennio Cominetti aus Varenna / Italien am 28. Juni um 17.00 Uhr aufmerksam.

Unsere Gäste wünschen wir angenehme Stunden zu den Konzerten des „Gräfenhainer Musiksommers 2026“ und freuen uns auf zahlreiche Besucher - Sie sind uns herzlich willkommen.

Jürgen Seeber

Konzerttermine - „Gräfenhainer Musiksommer 2026“

- 
- So., 28.06.**
17:00 Uhr Ennio Cominetti, Orgel (Varenna, IT)
 - So., 19.07.**
17:00 Uhr Warnfried Altmann, Saxophon (Schwerin, D), Hermann Naehring, Percussion (Frankfurt/O., D) „Über uns - Die Welt ist Klang!“
 - So., 02.08.**
17:00 Uhr Michael von Hintzenstern, Orgel (Weimar, D) „OrgelImprovisationen zu Bildern von Gert Weber“
 - So, 16.08.**
16:00 Uhr Barocktanz und Konzert, Barocktanz-Gruppe „Vive la danse“ (Gräfenhain, D), Sebastian Fuhrmann, Orgel (Meiningen, D)
 - Sa., 29.08.**
19:30 Uhr Project Unplugged (Arnstadt, D) „Das Beste aus 15 Jahren - Alles was bleibt-Tour 2026“



Prof. Bernhard Klapprott Foto: see

**So., 20.09.,
Weltkindertag - wir laden Familien ein!**

- 14:00 Uhr Projektchor Waltershausen-Ohrdruf,
Leitung Theophil Heinke,
Musical „Lydia - die Purpurchandlerin“
- 15:30 Uhr Jürgen Weis (Gotha, D),
Marionettenspiel mit Musik
„Die Mäusegeschichte“
- 17:00 Uhr Theophil Heinke, Orgel (Waltershausen, D), „Musikalische Orgel-Reise von Thüringen in den Süden“

So., 04.10.

- 17:00 Uhr Paolo Oreni, Orgel (Mailand, IT)
„Orgelimprovisationen und Malerei“

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen unter: www.thielemannorgel.de
sowie jetzt auch unter „Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf“
e.V. auf facebook und instagram

**Sonderausstellungen und
Museumsfest im 30. Jahr des Museums
„Alte Schule“ Nauendorf**



Der 200. Geburtstag eines der vier Gründer der ehemaligen Nauendorfer Porzellanfabrik „Alt, Beck & Gottschalck“, von Theodor Gottschalck war am 25. April Anlass, eine neue Sonderausstellung zu eröffnen.

Eine umfangreiche dokumentarische Ausstellung zeigt erstmals Unterlagen aus der schwierigen Geschichte der Vorbereitung zur Gründung der Fabrik in Nauendorf und deren Entwicklung. Die Porzellanfabrik „Alt, Beck & Gottschalck“ war weltweit aktiv und belieferte noch Anfang der 1950er Jahre Kunden in den USA und Australien. Faktenreich wird diese Entwicklung anhand einer Zeittafel mit Dokumenten und Fotos nachvollzogen. Vermittelt werden Einblicke zur Tätigkeit der entscheidenden Personen, das Zusammenwirken und die Verflechtungen mit anderen Unternehmen unserer Region über die Dauer der 99-jährigen Geschichte des ehemaligen Privatunternehmens bis hin zu den letzten Jahren des späteren VEB (K) Porzellanwerk Nauendorf und danach als Teilbetrieb des Keramischen Werkes Georgenthal.

In der Ausstellung erfährt man auch, dass es erst weniger als ein Jahrzehnt her ist, als die ehemalige Nauendorfer Porzellanfabrik aus dem Unternehmensregister gestrichen wurde.

Schöne Porzellanerzeugnisse wie auch weltweit bekannte Puppen mit der Fabrikmarke A B G sowie Auszüge aus internationaler Publikation zeugen als Teile dieser Ausstellung von der einstmaligen Bedeutung der 1854 gegründeten Firma „Alt, Beck & Gottschalck“.

Das erste Jahrzehnt seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er als Buchhalter in dieser Nauendorfer Porzellanfabrik, bevor er danach eigenen Weg ging. Im Jahre 1869 gründete Carl Halbig gemeinsam mit dem Spielwarenhersteller und -händler Wilhelm Simon die Porzellanfabrik „Simon & Halbig“ in Gräfenhain. Das Unternehmen entwickelte sich bereits nach wenigen Jahren zu einem gefragten Partner der Thüringer Puppenindustrie sowie von Unternehmen in Frankreich, England und den USA. Vor allem die Biskuitpuppenköpfe galten bis in die 1920er Jahre als die dem Zeitgeschmack entsprechend schönsten und qualitativ hochwertigsten.

Der erfolgreiche Unternehmer Carl Halbig engagierte sich mit beachtlichem Umfang auch für das Dorf Gräfenhain und dessen Einwohner. Das betraf sowohl die Verbesserung der sozialen Verhältnisse der Einwohner wie auch die infrastrukturelle Entwicklung des Ortes.

Aus Anlass des sich in diesem Jahr zum 100. Mal jährenden Todestages von Carl Halbig wurde die Ausstellung überarbeitet und u. a. durch eine erweiterte, aktualisierte Zeittafel mit Dokumenten und Fotos neu konzipiert und im Rahmen des Museumsfestes am Internationalen Museumstag neu eröffnet.

Zum diesjährigen Nauendorfer Museumsfest am 17. Mai waren bei bestem Frühsommerwetter wieder zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt; das hat uns als Verein sehr gefreut und wir danken für das rege Interesse an unserer Arbeit.

Die „Gräfenhainer Blasmusikanten“ begeisterten die Gäste des Festes mit beschwingten Melodien und begleiteten sie musikalisch durch den Nachmittag - vielen Dank! Und die kleinen Gäste unserer Veranstaltung konnten bspw. künstlerisch kreativ oder beim Büchsenwerfen aktiv werden.



Zahlreiche Gäste zum Museumsfest ...

Foto: C. Frank



... und im Museum

Foto: D. Rehmann

Erstmals bereicherte in diesem Jahr der neu gegründete Chor „Nauendorfer Klang“ das Museumsfest. Dem Auftritt sowohl des Sängernachwuchses wie auch des Chors der Erwachsenen zollten die zahlreichen Museumsfestgäste reichlich Applaus. Auch euch, liebe Sängerinnen und Sänger danken wir herzlich für die Mitgestaltung unseres Festes.



Auftritt des Chors „Nauendorfer Klang“

Foto: C. Frank

Das in diesem Jahr 30 Jahre existierende Museum „Alte Schule“ Nauendorf ist geprägt durch die beharrliche Arbeit der Mitglieder unseres Vereins. Ohne die vielen Stunden der ehrenamtlichen Arbeit in ihrer Freizeit wäre das erfolgreiche Bestehen dieses kulturellen Kleinods in Nauendorf für die Einwohner unserer Region und ihrer Gäste, die auch schon aus Japan oder den USA zu uns kamen, nicht möglich.

Für ihr engagiertes Wirken von mehr als 30 Jahren im und für das Museum wurden Erika Prinz, Christel Frank, Diana Rehmann sowie Thomas Chowanietz im Rahmen des Festes geehrt.

Unser Dank geht auch an die vielen fleißigen Helfer, die das wunderbare Museumsfest auch in diesem Jahr durch ihr Engagement in diesem Umfang möglich gemacht haben - wir danken den engagierten Mitgliedern unseres Vereins „Kulturpflege“, der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf, dem Verein „Wonne-Wanne Nauendorf“ e.V., Maik Koch sowie Ingo und Sebastian Schmidt.

Die derzeitigen Sonderausstellungen in unserem Museum „Alte Schule“ Nauendorf werden noch bis zum Oktober zu sehen sein. Individuelle Besuche können gern telefonisch (0151 51256767) vereinbart werden. Wir freuen uns und sind dankbar, wenn unsere Arbeit durch interessierte Besucher gewürdigt wird.



Jürgen Seeber

Ortschaft Petriroda

Uwe Lienert gewinnt wieder den Rennsteiglauf



Der für den SV Emleben/Petriroda startende Uwe Lienert konnte beim diesjährigen Rennsteiglauf seinen Sieg aus dem Vorjahr, über die Supermarathonstrecke von 73,9 km der AK 65 wiederholen.

Wie immer war viel Anstrengung und Überwindung nötig um die kräftezehrende Strecke in einer Zeit von 7h 42 min zu bewältigen.

Als im Ziel die Schmerzen nachließen, das Wetter sich auch noch von seiner besten Seite zeigte, die Siegerehrung absolviert war, war die Welt auch wieder in Ordnung.

Vielen Dank an alle Daumendrücker.

Ortschaft Schönau v.d.W.

Neues aus der Grundschule „Christian Ludwig Brehm“ in Schönau aus dem Walde

Als Helden des Alltags unterwegs



In unserer Projektwoche „Helden des Alltags“ waren wir, die Klassen 2a und 2b der Grundschule Christian Ludwig Brehm in Schönau vor dem Walde als Müllhelden unterwegs. Mit Handschuhen und Müllsäcken machten wir uns am Donnerstag, dem 28.05.26 auf den Weg in den Wald, an den Waldrand und auf die Wege rund um unseren Ort.

Zum Glück haben wir nur wenig Müll gefunden. Darüber haben wir uns sehr gefreut, denn das zeigt, dass viele Menschen auf unsere Natur achten. Den Müll, den wir entdeckt haben, haben wir natürlich eingesammelt und richtig entsorgt.

Nach unserer Sammelaktion haben wir ausgewertet, welche Arten von Müll wir gefunden haben. Außerdem haben wir darüber gesprochen, warum Mülltrennung wichtig ist und wie Recycling funktioniert. Dabei haben wir gelernt, dass aus manchen alten Dingen wieder neue Produkte hergestellt werden können.



Für uns steht fest: Jeder kann ein Held des Alltags sein und dabei helfen, die Umwelt sauber zu halten!

Die Kinder der Klassen 2

Straßentiger zu Besuch

Die 4b der Grundschule Schönau vor dem Walde hat ein Herz für Straßenkatzen. Vom 21. bis 29. Mai 2026 veranstaltete unsere Grundschule eine Projektwoche zum Thema Alltagshelden. Dabei beschäftigten wir uns damit, wer eigentlich Alltagshelden sind und was sie ausmacht.

Neben einer Wanderung zum Kinder- und Jugendzentrum (JuZ) Friedrichroda und einem tollen Vormittag mit der Jugendsozialarbeiterin Annabell Moreno Leyva war die Herzensangelegenheit unserer Klasse der Tierschutz sowie der Umgang mit Straßenkatzen.

Dafür besuchte uns am Mittwoch, dem 27. Mai der Verein Straßentiger Waltershausen e.V. mit Patricia Kautz und Juliette Lehner. Neben vielfältigen Informationen über den Katzenschutz waren wir begeistert, dass wir den ehemaligen Straßentiger Albert kennenlernen und streicheln durften. Er demonstrierte uns sogar den Umgang mit einer Lebendfalle, die oft nötig ist, um kranke und unbekannte Straßenkatzen zu sichern. Am liebsten hätten wir Albert als Schulkater behalten.



Umso motivierter waren wir für unseren Kinderflohmarkt am 29. Mai, den die Kinder der 4b sowie unsere Lehrerinnen Kristin Linde und Anika Schmidt durchführten.

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule waren eingeladen und kauften fleißig an unseren Ständen ein.

Den gesamten Erlös unseres Kinderflohmarktes - eine Wahnsinnssumme von 500 € - spendete unsere Klasse an den Verein Straßentiger Waltershausen e.V., welcher dieses Geld für Pflegestellen, Futter, Tierarztkosten oder Kastrationen von Straßenkatzen rund um Waltershausen und Friedrichroda dringend benötigt.

Diesen Erfolg krönte unser diesjähriges Schulfest zum Thema „Alltagshelden“ mit vielen Stationen, einem Spendenlauf zugunsten des Kinderhospizes Tambach-Dietharz und zum Abschluss einer Flugshow der Greifvögel.



Zum Abschluss unserer Projektwoche können wir stolz sagen: Wir haben etliche Alltagshelden kennengelernt und sind selbst zu welchen geworden. Welch ein tolles Erlebnis!

Matti Kötschau (4b) und Kristin Linde (Klassenleitung)

Mit Freude durch die Osterferien

Wir waren in unseren Ferienwochen viel unterwegs und hatten jede Menge Spaß. Wir sind bei herrlichsten Sonnenschein zum Spielplatz nach Catterfeld gewandert. Dort gab es leckere Wiener Würstchen von der Gaststätte „Zum Candelaber“.

Am Mittwoch haben wir gemeinsam leckere Plätzchen gebacken und durften sie nach Lust und Laune verzieren. An den anderen Tagen hieß es „Sport frei!“ in unserer Turnhalle, und wir durften außerdem unser Lieblingsspielzeug mit in den Hort bringen.

Am Montag der zweiten Ferienwoche wollten wir eigentlich in den Wald gehen. Weil das Wetter aber nicht so gut war, haben wir das Programm mit Donnerstag getauscht und stattdessen gebastelt.



Foto: M. Frank

Am Dienstag waren wir im TABBS Erlebnisbad. Den eigentlichen Bus haben wir leider verpasst. Unsere Hortner fragten dann den Gessert-Chef, ob er uns helfen kann. Zum Glück hat er uns einen Bus geschickt, sodass wir sogar ohne Umsteigen fahren konnten. Im TABBS gab es fünf Becken: ein Nichtschwimmerbecken, ein Schwimmerbecken, zwei Whirlpools und ein Sportbecken. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Tomatensoße.

Am Mittwoch haben wir gemeinsam gekocht. Wir haben Kartoffeln und Gurken geschält und Herr Schmidt, unser Hausmeister, hat für uns gegrillt. Am Ende gab es leckeren Kartoffelbrei mit Bratwurst und Gurken.

Am Donnerstag ging es dann endlich in den Wald. Dort waren wir an einem Platz, der extra für Kindergartenkinder gemacht wurde. Wir haben lange im Wald gespielt und viel Spaß gehabt.

Am letzten Tag fuhren wir mit dem Friedenstempel-Express durch Gotha. Dabei haben wir viel über die Stadt erfahren und viele schöne Dinge gesehen. Danach spielten wir noch im Schlosspark.

Matti Kötschau Klasse 4b und Herr Frank
Grundschule C. L. Brehm

Aufstellung einer neuen Waldschänke auf dem Kummelberg



Ein beliebtes Ausflugsziel ist nach wie vor unser Kummelberg. Ende Mai wurde hier eine schöne Rastmöglichkeit neu aufgebaut. Angeregt durch die Schule, die den Brehmpfad als grünes Klassenzimmer wiederbeleben will, kann diese Sitzgruppe von unseren Grundschulern genutzt werden. Aber auch beim Osterfeuer oder anderen Aktivitäten vor Ort, ist diese Sitzgruppe keine schlechte Investition.

Ermöglicht wurde dieses durch eine Spende der Kälte- und Klimatechnik Maik Werner GmbH aus Leina. Maik Werner hat die Schänke nicht nur finanziert, sondern auch in seiner Halle montiert und dann bei uns aufgestellt. Dafür möchte ich mich, im Namen aller Bürger von Schönau recht herzlich bedanken.

Ich bitte, dass die Sitzgruppe pfleglich behandelt wird und hoffe, dass sie vor Randalierern verschont bleibt.

Euer Norbert Hartmann

Gemeinde Erleben

Bei den „Tausendfüßlern“ ist immer was los



Töpfern

Auch in diesem Jahr ging es für die Vorschüler wieder zum Töpfern in die Aktivschule Erleben. Nach einer kurzen Erklärung ging es auch schon los. Jedes Kind gestaltete zunächst eine schöne Daumenschale. Danach durften sich die Kinder nach Herzenslust kreativ ausleben. So entstanden viele Namensschilder eine Vielzahl von Ausstechern und viele kreative Werke. Für diese tolle Erfahrung bedanken wir uns noch einmal herzlich bei Bianca Zöke die uns dabei begleitet hat.



Muskelkaterabzeichen



Am 19. Mai ging es für die Vorschüler auf zum Gothaer Stadion zum Muskelkaterabzeichen. Die Fahrt mit dem Linienbus nach Gotha war der spannende Beginn eines tollen Tages. Im Stadion angekommen, tanzten alle gemeinsam das Aufwärmungslied „Theo Theo“ und rannten gemeinsam eine große Stadionrunde. Anschließend konnten sich die Kinder in verschiedenen Disziplinen wie Rollbrett fahren, Basketball werfen, Sprint, Slalom-Lauf, Rollen und Springen austesten. Jede einzelne wurde von den Kindern prima absolviert und mit einem Stempel versehen. Am Ende gab es dafür das Muskelkaterbewegungsabzeichen, worauf die Kinder mächtig stolz sein können. Im Anschluss folgte der Wettbewerb der Kindergärten. Dieser bestand aus: Vorwärtsrolle, Slalom laufen, Zielweitwurf und Rollbrett fahren.

Unsere Schulanfänger haben alles super geschafft und somit den 8. Platz von 28 für unsere Einrichtung erreicht. Im Anschluss stärkten wir uns mit Wiener und Brötchen.

Zum Abschluss konnten die Kinder verschiedene Hüpfburgen austesten, Fahrzeuge ausprobieren. Minifußball spielen und vieles mehr. Alle hatten sehr viel Spaß bei unserem Tag im Stadion.

Berufe

Unser Berufe-Projekt wurde im Kindergarten fortgesetzt. Die Post besuchte uns mit ihrem Postauto, das zugleich besichtigt und die verschiedenen Brief- und Paketgrößen begutachtet wurden. Alles wurde den Kindern genau erklärt. Auch die Geschichte der Post wurden den Kindern anhand von Büchern kindgerecht erklärt. Am Ende gab es noch kleine Überraschungen: Spielzeuge, zwei Bücher und ein tolles Postspiel für die Einrichtung. Dafür bedanken wir uns herzlich bei Jenny Lorenz die den interessanten Vormittag mit uns durchgeführt hat.

Auch eine Schulstunde, wie sie in der Regenbogen Schule geführt wird, durften die Kinder durch Herr Nemela erleben. Die Regenbogenschule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Zunächst wurde mir den Kindern darüber gesprochen, welche Beeinträchtigungen die Kinder dort haben können. Nach einem fröhlichen Begrüßungslied wurde der Tagesablauf besprochen und geklärt, welcher Tag heute ist. Dies erfolgte anhand von Farben und Düften. Somit können sich die Kinder das besprochene mit allem Sinnen merken. Zum Abschluss wurde noch ein Bild ausgemalt. Für diesen tollen Einblick bedanken wir uns nochmal ganz herzlich bei Lucas Nemela Mit „Stillgestanden“ begann die Berufe Vorstellung der „Soldatinnen und Soldaten“. Gemeinsam saßen die Kinder während der Vorstellung am Lagerfeuer. In Uniform erklärte uns Evelyn, welche verschiedenen Bereiche in der Bundeswehr eingeschlagen werden können und was die Aufgaben der Einzelnen sind. Ebenso erklärte Sie den Kindern, wie ein Tag als Soldatin aussehen kann und wie die Verpflegung aussieht, wenn man ein paar Tage außerhalb des Lagers verbringen muss. Dies weckte besonderes Interesse bei den Kindern. An Ende konnten sich die Kinder noch mit Tarnfarbe schminken lassen. Vielen Dank noch einmal an Evelyn Voigt für diesen informativen Vormittag.

Maibaum

Erstmals sind die Tausendfüßler dieses Jahr beim Maibaum setzen aufgetreten. 20 Kinder der Einrichtung haben an unserem kleinen Programm teilgenommen. Dabei wurden neben einem Gedicht auch zwei Lieder gesungen und ein fröhlicher „Gute Laune“ Tanz getanzt. Für dieses tolle Programm, welches den Kindern viel Freude bereitete, erhielten die Kinder großen Applaus. Wir bedanken uns noch einmal herzlich bei allen Kindern und Eltern, die den Auftritt ermöglicht haben.

Bambinolauf

Auch dieses Jahr haben wir als Tausendfüßler wieder am 31. Gothaer Sparkassen Schlossparklauf teilgenommen. Am Mittwoch, dem 10.5.26 starteten sechs Mädchen und sechs Jungen aus unserem Kindergarten und zeigten ihr Bestes. Die Stimmung war gut, viele Zuschauer feuerten uns an, glücklich und zufrieden kamen die Kinder im Ziel an und waren um eine Medaille reicher. Wir sind stolz auf unsere Kinder, dass sie erfolgreich dabei waren!

Kinderfest

Am 30. Mai 2026 stand alles unter dem Motto „Wenn ich mal groß bin, werde ich ...“ und die Kinder beschäftigten sich mit vielen Berufen im Vorfeld. Das diesjährige Kinderfest lockte zahlreiche Familien und andere Gäste an. Bereits 14:30 Uhr füllte sich der Kellerplatz mit vielen erwartungsvollen Besucherinnen und Besuchern. Den Auftakt gestalteten die Kinder selbst mit einem Lied, das verschiedene Berufe vorstellte und unsere Kinder dazu anregte, über ihre eigenen Berufswünsche nachzudenken. Im Anschluss präsentierten wir eine moderne Version des bekannten Liedes „Wer will fleißige Handwerker sehen“.

Danach wurden die zahlreichen Mitmachstationen eröffnet. Während die Erwachsenen am Verkaufsstand selbst gebackene Kuchen und Muffins genießen konnten, zog es die Kinder direkt zu den verschiedenen Aktivitäten. Besonders beliebt waren die Stempelkarten: Für jede erfolgreich absolvierte Station gab es einen Stempel.

Wer vier Stempel gesammelt hatte, wurde mit einer Kugel Eis belohnt.

Die Kinder konnten sich als Gärtner ausprobieren und Blumen eintopfen, ihrer Kreativität als Schmuckdesigner freien Lauf lassen oder handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Große Begeisterung herrschte auch an der Ausgrabungsstätte, wo so mancher kleine Schatzsucher verborgene Schätze entdeckte.

An der Holzstation entstanden beeindruckende dreidimensionale Werke und die Kinder gestalteten mit viel Fantasie ihre eigenen Holzanhänger. Zu den größten Publikumsmagneten zählten jedoch der Rettungswagen, die Feuerwehr und die Helping Angels. Hier konnten die Kinder die Arbeit der Alltagshelden hautnah kennenlernen, Fragen stellen und dabei viel Wissenswertes erfahren.

Auch die Hüpfburg und die Rollenrutsche waren den gesamten Nachmittag über bestens besucht und sorgten für jede Menge Spaß und Bewegung. Ein besonderer Höhepunkt war das beliebte Entenrennen. Mit großer Spannung verfolgten die Kinder das Rennen ihrer Enten. Die drei schnellsten Enten wurden schließlich mit tollen Preisen ausgezeichnet und sorgten für strahlende Gesichter bei den Gewinnern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren engagierten Bäckerinnen und Bäckern, allen Unterstützern beim Aufbau, dem Traditionsverein, dem Bauhof, der Feuerwehr, dem Sportverein, dem Geflügelverein, Sebastian Meder, der uns die Hüpfburg zur Verfügung stellte, dem Kulturausschuss, Lucas und André für die musikalische Begleitung, den Helping Angels, der Rettungssambulanz Gotha sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben.



Kindertag

Am 1 Juni fand wieder unser traditioneller Wandertag zum Kindertag statt. Dieses Jahr ging es wieder einmal nach Petriroda auf den Spielplatz. Auf dem Weg konnten wir herrlich blühende Felder bestaunen, welche den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zauberten. Auch viele Insekten konnten wir auf dem Weg beobachten. Am Spielplatz angekommen, wurde kräftig geklettert, gerutscht, gehüpft und auf der Seilbahn geschwungen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und konnten sich ordentlich austoben. Zum Mittag brachte uns der Essensanbieter lecker Wiener mit Brötchen sowie verschiedene Gemüsesticks und Obst.

Der Höhepunkt zum Schluss war die traditionelle Rückfahrt mit dem Unimog. Wofür uns herzlichst bei Sebastian Meder bedanken, der dieses Erlebnis den Kindern jedes Jahr ermöglicht.



Regionales

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha



mit den Kirchengemeindeverbänden
Tambach-Dietharz/Georgenthal und
Hohenkirchen
sowie der Kirchengemeinde
Altenbergen

**Pfarrer Ulrich Lörzer (Pfarrbereich Crawinkel) -
Vakanzverwalter**

0174 7264195, pfr.loerzer@web.de,
pfarramt.tambach-dietharz@ekmd.de
Büro: Karl-Marx-Str. 12, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Pfarrersprechstunde:

- Pfarrhaus Georgenthal (St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal), jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 08:00 bis 09:30 Uhr
- Pfarrhaus Tambach-Dietharz (Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz) jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr

Freizeiten 2026 für Kinder und Jugendliche

Jugendsommerfreizeit	06. - 11.07. Vordorf im Fichtelgebirge
Kinder- und Jugendmusicalfreizeit	01.- 07.08. Bad Windsheim
Kinderherbstfreizeit	19. - 23.10.

Informationen: Markus Keul, evjuwaoh@aol.com oder Mirjam Jansen

Offene Sprechstunde für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen
mittwochs 13.00 - 14.30 Uhr im Kirchenladen MannaManna
Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf
Ansprechpartner: Enrico Häfner, Tel. 0173/9602449

**Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband
Tambach-Dietharz/ Georgenthal
mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal**

Gottesdienste:

28.06.	4. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Georgenthal
05.07.	5. S. n. Trin.	14:00 Uhr	Tambach-Dietharz, Diakonie Zentrum Spittergrund
12.07.	6. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Georgenthal mit AM
19.07.	7. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Tambach-Dietharz, Bergkirche
26.07.	8. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Georgenthal mit AM

Führungen durch das modernisierte Pfarrhaus

Eintritt frei
So., 28.06., 15:00 Uhr, Pfarrhaus
St.-Georg-Str. 6, Georgenthal

Einladung zu unseren Gruppen:

Christenlehre für Kinder der 1. bis 6. Klasse:
Fr. 03.07., 15:30 - 16:30 Uhr
Pfarrhaus Tambach-Dietharz

Während der Sommerferien hat die Christenlehre PAUSE.

Junge Gemeinde:

Mo. 29.06., 17:00 - 18:30 Uhr, Pfarrhof Georgenthal

Während der Sommerferien finden keine Treffen statt.

Informationen: Mirjam Jansen,
0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Singkreis:

Mi. 01.07, 08.07, 15.07, 22.07.
19:00 Uhr, Pfarrhof Georgenthal
Informationen: Helena Schwaab, 0174 9904975

Posaunenchor:
j. Di., 19.30 Uhr, Tambach-Dietharz
Tagesbetreuung der Diakonie
Informationen: Anke Stirtzel, anke.stirtzel@gmail.com

Mitsing-Nachmittag am Sonntag, den 28.06.2026



Herzliche Einladung an Sie, Dich und Euch zum

Mitsing-Nachmittag

zu Volks- und Kirchenliedern
von Paul Gerhardt

wie
Geh aus mein Herz
Die güldne Sonne
Nun ruhen alle Wälder
Lobet den Herren

Dazu gibt es reichlich Kuchen und Kaffee
Geschichten um Paul Gerhardt
Führungen durch das modernisierte Pfarrhaus

Eintritt frei

Sonntag, 28. Juni 2026
ab 15:00 Uhr
Pfarrhaus, St.-Georg-Str. 6, Georgenthal

Vorbereitung der Jubelkonfirmation 2026 in Georgenthal
am 06.09.2026 um 10:30 Uhr in der St Elisabethkirche
Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen, Eisernen,
Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation in Georgenthal benötigen
wir Ihre Unterstützung. Für die Jahrgänge 1976, 1966, 1961,
1956, 1951 sind wir auf die Zuarbeit der Namen und Adressen
angewiesen. Rückmeldung bis zum 14.08. im Büro Pfarrhaus
Georgenthal oder an kirche.georgenthal@gmail.com

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat: Udo Wich Heiter (Vorsitzender),
kirche.georgenthal@gmail.com

Büro in Tambach-Dietharz:

Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz, 036252 36223
Sprechzeit: j. Mo., 15:00 - 17:00 Uhr (Antje Lucy)

Büro Georgenthal:

St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal, 0174 7264195
Sprechzeit: j. Do., 08:00 bis 09:30 Uhr (Alexandra Ripken)

**Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband
Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof,
Hohenkirchen und Petriroda**

Gottesdienste:

28.06.	4. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Herrenhof
05.07.	5. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Hohenkirchen mit AM
12.07.	6. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Herrenhof
19.07.	7. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Hohenkirchen
26.07.	8. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Herrenhof

Einladung zu unseren Gruppen:

Bibelstunde:

28.07. (j. 4. Di. im Monat)
19:00 Uhr, Pfarrhaus Hohenkirchen

Gemeindekreis:

08.07. (j. 2. Mi. im Monat)
14:30 Uhr, Pfarrhaus Hohenkirchen

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat: Mathias Tauscher (Vorsitzender)

Büro Hohenkirchen:

Hauptstr. 46, 99887 Georgenthal, OT Hohenkirchen,
036253 42363, Sprechzeit: j. Di. 10:00 - 11:00 Uhr (Antje Lucy)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den
Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach**

Gottesdienste:

27.06.	Sa.	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach
05.07.	5. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Immanuelkirche Altenbergen mit AM
19.07.	7. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Immanuelkirche Altenbergen
25.07.	Sa.	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach mit AM

Sommerkonzert

01.08., Sa., 17:00 Uhr, Christopherus-Kapelle Engelsbach
Kammermusik für Klavier, Geige, Gambe,
Leitung Kantor Tom Anschütz
Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt frei.
Im Anschluss Getränke und Snacks.

Einladung zu unseren Gruppen:

Frauenkreis:

Di. 07.07. (j. 1. Di. im Monat) -
Fahrt nach Crawinkel und Besuch des Gemeindezentrums „Alte
Mühle“ mit Kaffeetrinken
Treffpunkt: 13:30 Uhr, Kirchengemeindehaus Altenbergen

Keine Treffen der Pfadfindergruppe in den Sommerferien.
Die Kinderkirche macht im Monat Juli Pause.

Kontakte

Gemeindekirchenrat:

- Gesine Henkel - Vorsitzende/Geschäftsführung:
0176 66660669
- Magdalena Kutter - Gottesdienste/Kirchennutzung:
0174 2136439
- Angela Rabe - Nutzung Gemeindehaus:
0151 5917 8715

Gemeindebüro:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen,
Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen,
kirchengemeinde.altenbergen@gmx.de,
Sprechzeit: nach Vereinbarung



**Ev.-Lutherische Pfarrei St.
Blasius, Dreifaltigkeit und St.
Wigbert Pfarramt Friedrichroda**

Gottesdienste

28.06.	10:00 Uhr	Einladung nach Bad Tabarz, Waltershausen
05.07.	10:00 Uhr	Friedrichroda
12.07.	09:30 Uhr	Ernstroda
	10:30 Uhr	Finsterbergen
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W.
19.07.	10:00 Uhr	Friedrichroda
26.07.	10:00 Uhr	Friedrichroda / Taizé

Proben der kirchenmusikalischen Ensemble

montags 19:30 Uhr Posaunenchor,
Pfarrhaus Friedrichroda
mittwochs 19:30 Uhr Kantorei Laudate«,
Pfarrhaus Waltershausen

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen:

- 26.06. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag Finsterbergen
- 13.07. 15:30 Uhr Gemeindetisch, Pfarrhaus Friedrichroda
- 14.07. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Ernstroda
- 21.07. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Schönau v.d.W.

Angebote für Kinder und Jugendliche (außer i. d. Ferien)

Kindergruppe bis 12 Jahre

- Mo. 16:00 Uhr Pfarrhaus Friedrichroda
- Mi. 16:15 Uhr Pfarrhaus Ernstroda
- Do 16:30 Uhr „Haus der Begegnung“ Finsterbergen

Vorkonfirmanden/Konfirmanden

- Di. 16:00 Uhr „Haus der Begegnung“ Finsterbergen

Informationen: Markus Keul, 03623 304001

Kontakte

Pfarrbüro in Friedrichroda für alle Kirchengemeinden

Marktstraße 20 03623 304228

99894 Friedrichroda friedrichroda@suptur.de
www.sanktblasius.de

- Bürozeit:
- Montag 09:00-12:00 Uhr
 - Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr
 - Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro in Finsterbergen

Brunnenstraße 2 03623 3106003

99894 Friedrichroda finsterbergen@suptur.de
OT Finsterbergen www.kirchen-gottlob.de

Bürozeit: Montag 09:00-13:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf

Gottesdienste Dreifaltigkeitskirche Gräfenhain:

- 05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis 09:00 Uhr
- 19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis 09:00 Uhr
- 02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis 09:00 Uhr

OrgelPunkt12!

01.05. - 28.08. - freitags 12:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Konzerte

- 26.06. 19:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf
Johann Sebastian Bach -
Messe in h-moll Kammerchor
und Orchester der Hochschule
für Musik Franz Liszt Weimar
- 12.07. 17:00 Uhr Siechhofskirche Ohrdruf
Tasten und Saiten -
Musik für Orgel und Violoncello
Ullrich Thiem und Kantor Tom Anschütz
- 28.07. 19:00 Uhr Siechhofskirche Ohrdruf
Musik an Bachs Todestag,
Viola da Gamba: Tilman Reinhardt,
Orgel: Kantor Tom Anschütz

Friedensgebet

01.07 und 05.08. 18:30 Uhr Michaelissaal,
Kirchstr. 20, Ohrdruf

Chöre der Kantorei St. Trinitatiskirche Ohrdruf:

- Kinderchor Dienstag 16:15 Uhr
 - Gospelchor Dienstag 19:00 Uhr
 - Kantorei Mittwoch 19:00 Uhr
- Sangesfreudige sind jederzeit willkommen!
- Posaunenchor Donnerstag 19:00 Uhr

Kinderstunde für Kinder aus Ohrdruf, Luisenthal und Gräfenhain:

Dienstag 17:00 Uhr St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Pfarrerin für den Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und die Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf

Pfarrerin Martina Kraft Tel. 0174 3239023
Pfarramt Ohrdruf, Kirchstr. 20,
03624 313536, pfarramt.ohrdruf@ekmd.de

Sprechzeit:

- Montag 14 - 17:00 Uhr
- Mittwoch 15 - 18:00 Uhr

Bürosprechzeit:

- Mittwoch 08 - 12:00 Uhr

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage

- Morgengottesdienst: 09:00 Uhr
- Göttliche Liturgie: 10:00 - 12:00 Uhr
- Morgengottesdienst: Di - Sa 05:30 Uhr
- Mittagsgottesdienst: Di - Sa 12:00 Uhr
- Abendgottesdienst: Di - Sa 17:00 Uhr
- Montag: Stiller Tag.

**Sie sind herzlich willkommen,
an den Gottesdiensten teilzunehmen!**

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.
Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142



Neupostolische Kirche Gemeinde Friedrichroda

Gottesdienste:

Sonntag: 10:00 Uhr

Besonderer Gottesdienst:

Mittwoch 29.07. 19:30 Uhr mit Evangelist
Matthias Heinz

Internet-Gottesdienste:

- Sonntag 10:00 Uhr
- Mittwoch 19:30 Uhr

Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet: www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Unsere Gottesdienste finden in Präsenz
und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

- Donnerstags 19:00 Uhr Praktische Lehren aus Gottes Wort
- Sonntags 10:00 Uhr folgende Vorträge:
 - 28.06.** „Woran erkennt man echte Christen?“
 - 05.07.** „Brauche ich Gott in meinem Leben?“
 - 12.07.** „Den Durst nach Wahrheit stillen“
 - 19.07.** „Wie man sein Verhältnis zu Gott vertieft“
 - 26.07.** „Die Auferstehung - der Sieg über den Tod“

Mehr zu diesen Themen in über 1000 Sprachen
finden Sie unter www.jw.org.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Auf der Schwemme 13, 99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Informationen:

Wolfgang und Elke Schubart: 036253 25137



**WORKSHOPS & BERATUNGEN
PROJEKTE & MITMACHANGEBOTE
SOWIE VERANSTALTUNGEN ...**

NATUR – KULTUR – TEILHABE
in der Landgemeinde Georgenthal

**FÜR BÜRGER UND VEREINE DER LANDGEMEINDE
GEORGENTHAL**

PROGRAMMPUNKTE & AKTIONEN AUGUST – SEPTEMBER 2026



örtliche Vereinsberatung

Sa. 22.08. & So, 23.08.2026

Drohnenworkshop

Der Regisseur des Films „Das kahle Herz“, Stephan Witthöft, gibt praktische Tipps zum Fliegen und Filmen mit der Drohne. Am zweiten Workshoptag stehen Schnitt und Fertigstellung eines Films aus den eigenen Aufnahmen im Mittelpunkt. Eigene Drohnen können gerne mitgebracht werden.

kostenfreies Angebot - Anmeldung erbeten: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.



naturnahe Kunstprojekte

Teilnehmer am Kreativmarkt (20.09.2026) gesucht!

Der Kreativ- und Naturalienmarkt als Teil des Landfestivals 2026 findet am Sonntag von 10:00 - 16:00 Uhr rund um das Kornhaus Georgenthal statt. Es sind Kunsthandwerker, Handwerker, Künstler, Designer und Erzeugerinnen und Erzeuger gesucht, die ihre Produkte und Werke veräußern möchten:

Naturkost und Naturprodukte, Töpferwaren, Holzarbeiten, Pflanzen und Kräuter, Textilwaren u.v.m.

Anmeldung: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.



freie Dorfmediathek

**jeder Do. in der ungeraden Kalenderwoche
19:00 - 20:30 Uhr / „Kneipenchor Georgenthal“**

Treffpunkt: Deutscher Hof Georgenthal

Du möchtest einfach zuhören oder mit anderen singen? Du brauchst keine Notenkenntnisse und darfst jederzeit bei uns vorbeikommen. Wir singen, weil wir Spaß daran haben. Wir freuen uns auf Sangesfreudige aus der ganzen Landgemeinde.

für Fragen: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

Videos, Podcasts & Beiträge



Du hast ein wichtiges Thema für die Mediathek?

Du möchtest deinen Verein vorstellen?

Du spielst in einer Band und möchtest euch präsentieren?

Du pflegst ein Handwerk und möchtest dieses vorstellen?

Dann melde dich bei Gunter Schmidt
landdrang@georgenthal.de

AUSBLICK 17. - 20.09.2026

Das Landfestival in und um Georgenthal

Im Rahmen des Projektes LANDDRANG planen wir das 2. Landfestival mit zahlreichen kleinen und großen Projekten, Veranstaltungen, Aktionen und Präsentationen in allen Ortschaften der Landgemeinde. Sie haben eine Anregung? Ihr Verein oder Ihre Ortschaft möchte sich präsentieren? Wir freuen uns über jede Idee und Wortmeldung.

Ideen und Fragen an: 036253/38222 oder landdrang@georgenthal.de.

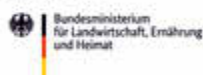
Schauspielinteressierte gesucht

Galante Gartengespräche in Georgenthal

Die Schauspielgruppe plant ein neues Stück zum Landfestival und sucht Verstärkung.

Kontakt: Gerrit Berenike Heiter 01512 1756647 oder berenice@commedia-dell-arte.at

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projekt LANDDRANG
Landgemeinde Georgenthal
Projektleiter Gunter Schmidt
036253 38222
landdrang@georgenthal.de

Kurparkkonzerte



Georgenthal **2026**
14:30 - 16:30 Uhr

- So 21.06. **Fête de la Musique**

DulcimerFolk, Linedance Petriroda,
Ukulele-Connection, Vive la Danse,
Helena Schwaab, Gruppe Bodenlos
- So 28.06. **Kapelle ohne Namen - Wölfis**
- So 05.07. **Liebensteiner Musikanten**
- So 12.07. **Fröbelstädter Blasmusik**
- So 19.07. **Finsterberger Blaskapelle**
- So 26.07. **kein Kurkonzert, da
THÜROSFEST am 25. & 26.07.**
- So 02.08. **Blasorchester Ilmenau**
- So 09.08. **Blasorchester Wölfis**
- So 16.08. **Schmerbacher Blasmusik**
- So 23.08. **Gräfenhainer Blasmusikanten**

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.



Für das leibliche Wohlbefinden sorgen

Georgenthaler Vereine

mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee,
Bratwurst und Getränken.



DER MENSCH MUSS WEG!

EINE MUSIKALISCHE HOMMAGE
AN GEORG KREISLER



Sa. 27. Juni 2026
19:30 Uhr

Saal Klosterhof Georgenthal
Karten: Touristinfo Georgenthal
oder online



Sängerin Maja Hilke und Pianistin Carolin Hlusiak widmen sich in ihrem Konzertabend den Stücken des Musikers und Kabarettisten, die durch schonungslose wie poetisch-humoristische, satirische Texte und anspruchsvolle Musik gekennzeichnet sind. Mit fulminanter Ausdruckskraft singt, gröhlt und liest sich Maja Hilke durch den Abend, begleitet von Hlusiaks pianistischer Virtuosität. Ein Konzert zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken gleichermaßen.

...
Die Vögel zwitschern in den Zweigen
Die Heimchen husten hinterm Herd
Die Fische trösten sich durch Schweigen
Nur der Mensch, der stört
... (Georg Kreisler)

© Racamani - stock.adobe.com

In dankbarer Erinnerung... Traueranzeigen



In Dankbarkeit für Ihre Liebe und Güte nahmen wir Abschied.

Renate Bagantz

geb. Schmidt

*19.02.1943 † 30.05.2026

Im Herzen immer bei uns

Sylke und Wilfried
Franziska und Sebastian
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.
Wir danken für die Anteilnahme.

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry




ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Trauerdanksagung.



Fordern Sie **kostenlos** unseren digitalen Musterkatalog an.
Oder als Download unter:
www.wittich.de/dienstleistungen/musterkataloge-anzeigen

SIE HABEN FRAGEN? MELDEN SIE SICH BEI UNS!
Telefonisch unter 036 77 / 2050-0 oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine,
 sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
 buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!